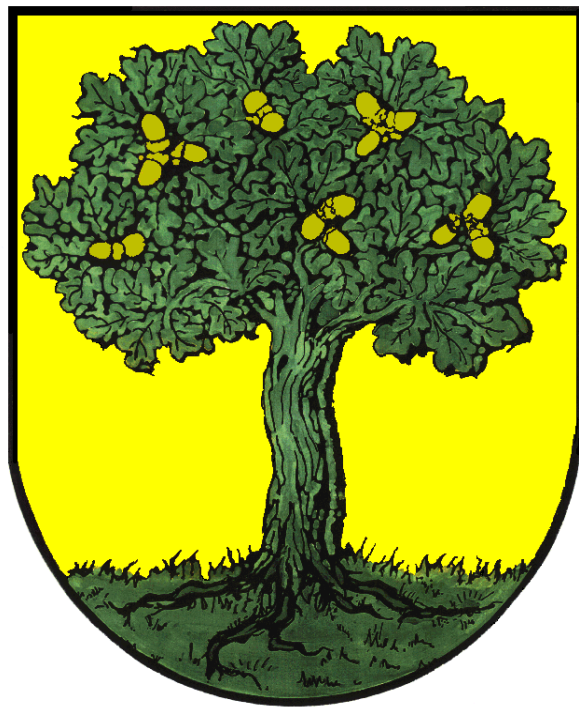


Das war das Jahr

2009



Gemeinde Eichwalde

Veranstaltungen und Ereignisse

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eichwalde

Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde, Telefon 030 / 67502-0

Internet: www.eichwalde.de; e-Mail: gemeinde@eichwalde.de

Redaktion: Wolfgang Flügge (Ortschronist)

Bearbeitung: Christel Marggraf

© Copyright by Gemeinde Eichwalde

Satz und Druck: Druckerei Leue, Berlin-Bohnsdorf

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe nimmt der Ortschronist der Gemeinde Eichwalde gern entgegen.

Januar

Donnerstag, 01.01.2009

Die Siedler trafen sich zu ihrer traditionellen Neujahrswanderung um 10:00 Uhr am Bahnhof. Mit der S-Bahn ging es nach Wildau und von dort auf dem neuen Wanderpfad entlang der Dahme. Unter der Autobahnbrücke wartete bei trockenem kaltem Winterwetter der traditionelle Glühwein auf die beachtlich große Wandertruppe. Gestärkt und erwärmt ging es über die neue Brücke weiter durch Niederlehme zur wiedereröffneten Gaststätte Riedel an der Schleuse zum Mittagessen, dem Tagesziel der Wanderung.

Freitag, 02.01.2009

Der „Dahme-Kurier“ berichtete auf einer halben Seite über den 14. Eichwalder Silvesterlauf des SV Ajax. Insgesamt 79 Läufer und rund ein Dutzend Nordic Walker waren am Start. Die meisten absolvierten die 10-km-Strecke bei minus sieben Grad und rechts und links dick bereiften Grasflächen. Die 10 km der Herren gewann in 41:37 min Robert Scheibe vom SSC Berlin-Grünau. Bei den Frauen gewann den 10 km-Lauf in 50:06 min Jana Heinrich aus Potsdam.

Mittwoch, 07.01.2009

Der „WOCHENSPIEGEL“ veröffentlichte an diesem Tag einen großen Artikel über die Chorgemeinschaft Eichwalde. Im Jahre 1919, also vor genau 90 Jahren, wurde die Chorgemeinschaft als Männergesangsverein Eichwalde gegründet. Heute sind nicht nur die Damen mit von der Partie, sondern auch der Kinder- und Jugendchor. Es wurden viele Konzerte im Jubiläumsjahr angekündigt. Darunter werde es am 14. Juni das festliche Jubiläumskonzert mit vielen geladenen Chören geben und für den Herbst sei eine große Herbstestrade geplant.

Donnerstag, 08.01.2009

Traditionsgemäß findet immer am 2. Donnerstag im Monat zur Freude der Jazzfreunde in der ALTEN FEUERWACHE die Jamsession des Heimatvereins statt. Über fehlende Besucher musste man sich auch bei dieser ersten Veranstaltung im neuen Jahr nicht beklagen – der Saal war bis auf den letzten Stuhl gefüllt.

Samstag, 10.01.2009

In der ALTEN FEUERWACHE fand eine Veranstaltung der besonderen Art statt. „Von der Barocktrompete zum Abflussrohr“ – Geschichte und Geschichten der Trompete war der Inhalt des Abends mit Matthias Kamps. Eine gut besuchte Veranstaltung des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE.

Sonntag, 11.01.2009

Der Träger der Ehrenmedaille der Gemeinde Eichwalde, der verdienstvolle und langjährige Ehrenwehrlführer der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde, Brandinspektor Hermann Berger, ist an diesem Tag im Alter von 86 Jahren verstorben.

Montag, 12.01.2009

Auch so etwas passierte in Eichwalde: In der Nacht zum Montag wurde in einen VW-Kleintransporter eingebrochen und Werkzeug im Wert von etwa 2.000 Euro gestohlen.

Dienstag, 13.01.2009

Der Ortsentwicklungsausschuss trat im Rathaus zu seiner 1. Sitzung 2009 zusammen. Auf der Tagesordnung standen u. a. der Entwurf zum Jugend- und Sporthaus, die Haushaltssatzung der Gemeinde Eichwalde für das Haushaltsjahr 2009 sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2012.

Mittwoch, 14.01.2009

Im Humboldt-Gymnasium war von 16:00 bis 18:00 Uhr wieder „Schnuppertag“ für die Viert- und Sechstklässler angesagt. Sie waren mit ihren Eltern eingeladen, die Räume der Schule kennenzulernen und an „Schnupperstunden“ teilzunehmen. Aber auch die Lehrer und Gymnasiasten standen zu vielen Fragen Rede und Antwort.

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker Eichwalde traf sich in der Gaststätte „Santorini“ zu einem Vortrag für chronisch Kranke mit Dr. Pabst-Thuro.

Freitag, 16.01.2009

Um 18:00 Uhr hatten der Vorsitzende der Gemeindevertretung und der Bürgermeister zur Jahresauftaktveranstaltung in das Rathaus eingeladen. In ungezw

zwungener Atmosphäre fand unter den Mitgliedern der Gemeindevertretung und den geladenen Gästen zur Entwicklung der Gemeinde im neuen Jahr ein Gedankenaustausch statt.

An diesem Tag fand auch die Vernissage zu einer Ausstellung der Eichwalder Malerin Ingrun Junker in der ALTEN FEUERWACHE statt. Einführende Worte sprach der Kunstwissenschaftler Dr. Klaus Weidner. Für die musikalische Umrahmung sorgte Rainer Volkenborn am Bandoneon. Das Thema der Ausstellung lautet „micro – macro“. Die Arbeiten zeigen Ausschnitte der Wahrnehmung mikroskopischer Strukturen in einer Mischtechnik aus Wachs, Acrylfarbe und Tusche. Die unterschiedliche Haptik von Wachs und Acryl stellt für die Künstlerin einen reizvollen Kontrast dar und lässt spannungsreiche Arbeiten entstehen.

Samstag, 17.01.2009

Unter großer öffentlicher Anteilnahme wurde an diesem Tag der ehemalige Ehrenvorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde, Hermann Berger, beigesetzt. Feuerwehrleute hielten die Ehrenwache am Sarg, der mit Blumen überhäuft war, und standen Spalier auf dem Weg zur Grabstelle.

In der Sporthalle in der Stubenrauchstraße fand an diesem Wochenende zum fünften Mal das traditionelle Jugendfußballturnier des SV Schmöckwitz-Eichwalde statt. Viele Sponsoren machten es möglich, dieses Turnier für Jungen und Mädchen ohne Startgelder durchzuführen. Über 100 Zuschauer sorgten für gute Stimmung.

Montag, 19.01.2009

Der verdienstvolle und langjährige Ortschronist der Gemeinde Eichwalde, Reiner Brandhorst, ist nach langem Leiden verstorben. Er wandte sich als erster nach der Wende der Erforschung der Eichwalder Geschichte zu.

Dienstag, 20.01.2009

Im Rathaus fand die 1. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses 2009 statt. Die Mitglieder des Kulturbeirates, des Seniorenbeirates und der Ortschronist wurden der Gemeindevertretung zur Bestätigung empfohlen. Darüber hinaus wurden die Berichte der Kita- bzw. Hortleiterinnen zur Arbeit in den Einrichtungen und ein Bericht der Leitung der Grundschule entgegengenommen.

Donnerstag, 22.01.2009

Im Rathaus fand die 2. Ortsentwicklungsausschusssitzung statt. Vorgestellt wurde die Ausführungsplanung zum Ausbau der Schulendorfer Straße sowie die Planung zum Ausbau der Zeuthener Straße. Die Bauarbeiten in der Schulendorfer Straße sollen im Mai beginnen und im Oktober abgeschlossen werden. Darüber hinaus wurde die Bebauung des Chopinplatzes beraten, die spätestens ab 2016 realisiert werden soll. Vorgesehen sind 20 Grundstücke und ein zweigeschossiger Bau für altersgerechtes Wohnen, ein Spielplatz und eine Grünfläche in der Mitte dieses Gebietes. Die Arbeitsgruppe Badewiese/Geodäsiegelände gab einen aktuellen Sachstandsbericht über die Vorschläge zur Nutzung des ehemaligen Schulgrundstückes und des Lindenstraßenareals für kommunale Zwecke.

In der davor liegenden Nacht wurde im Ort ein VW Kleintransporter gestohlen. Der Wert des verschwundenen Fahrzeugs wurde mit rund 9.000 Euro angegeben.

Samstag, 24.01.2009

Am Vormittag hatte der Ortschronist die Gemeindevertreter zum „Tag der offenen Tür“ in das Heimatarchiv eingeladen. Die Resonanz der Abgeordneten, sich zum ersten Jahr der Einweihung des neuen Heimatarchivs in der Bahnhofstraße die Fortschritte der Arbeit der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe anzusehen, war groß.

Unter der Überschrift „Zwölf Herren machten in der ‚Romanusquelle‘ den Anfang“ würdigte der Journalist Klaus Bischoff in einem fast eine Seite füllenden Artikel im „Dahme-Kurier“ die 90-jährige Entwicklung des Eichwalder Gemischten Chores. Nicht nur über die Vergangenheit wurde erzählt, sondern auch über die interessanten Zukunftspläne der singenden Gemeinschaft.

Unter der Rubrik „Aus dem Geschäftsleben“ berichtete der „Dahme-Kurier“ über die in der Mozartstraße neu eröffnete Physio-Reha-Praxis von Heike Lück-Zimpel und ihrem Ehemann Fred Zimpel.

Sonntag, 25.01.2009

Musikredakteur Heiko Schwichtenberg stellte im rbb Kulturradio die Parabrahm-Orgel der Eichwalder evangelischen Kirche vor. Es waren Original-Musikmitschnitte, u. a. von Dr. Dietmar Hiller vom Konzerthaus Berlin und Peter Aumeier, dem Organisten der Eichwalder Kirche, zu hören.

Montag, 26.01.2009

Es war wieder einmal so weit. Die ABC-Schützen des Jahres 2009 mussten sich in der Schule anmelden. Am 31. August beginnt für sie der Schulalltag für die mindestens 10 nächsten Jahre.

Mittwoch, 28.01.2009

Das DRK rief an diesem Tag wieder zum Blutspenden auf, um das Leben vieler Menschen zu erhalten.

Donnerstag, 29.01.2009

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen Leserbrief von Frau Peter zum Projekt Jugend- und Sporthaus Eichwalde. Sie wandte sich in ihrem Brief massiv gegen das Bauvorhaben auf dem Sportplatz. Sie begründete es mit den Bäumen, die notwendigerweise gefällt werden müssten, und der Belästigung der Nachbarn durch diese Einrichtung.

Freitag, 30.01.2009

Die Mitglieder des Anglervereins Eichwalde trafen sich an diesem Tag zu ihrer Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“.

Samstag, 31.01.2009

In der ALTEN FEUERWACHE trug der bekannte Schauspieler Horst Schulze Szenen aus Goethes „Faust I“ vor. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt. Viele fanden nur noch einen Stehplatz und Einzelne mussten auch wieder nach Hause gehen, weil sie keinen Einlass mehr bekamen. Die Zuhörer waren von dem großen Können des Schauspielers und der Souveränität seines Vortrages begeistert.

Der „BLICKPUNKT“ würdigte den 90. Geburtstag des Eichwalder Gemischten Chores mit einem großen Artikel.

Februar

Sonntag, 01.02.2009

Im Gemeindehaus der evangelischen Kirche fand zugunsten von „Memorial“ ein Kammerkonzert statt.

Dienstag, 03.02.2009

Im Rathaus trafen sich die Gemeindevertreter zu ihrer ersten gemeinsamen Sitzung. Auf der Tagesordnung standen neben der Information des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde die Bestätigung der Mitglieder des Kulturbeirates und des Seniorenbeirates, des Ortschronisten, die Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten und die Berufung des Wahlleiters. Den Empfehlungen des Kultur- und Sozialausschusses wurde entsprochen. Darüber hinaus wurden der Entwurf für das Jugend- und Sporthaus gebilligt, die Haushaltssatzung 2009, der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 – 2012 verabschiedet.

Mittwoch, 04.02.2009

Der „WOCHENSPIEGEL“ brachte eine ganze Seite „RUND UM EICHWALDE & SCHULZENDORF“ mit vielen interessanten Meldungen und Artikeln. Dort konnte man sich über die Möglichkeit der Ableistung des Freiwilligen sozialen Jahres in der Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde e.V. (KJV), über den Tag der offenen Tür in der Villa Elisabeth am 21. Februar, über den Werdegang der Malerin Ingrun Junker und ihre Malerei informieren. Jochen Keutel, der Jugendleiter des SV Schmöckwitz-Eichwalde, schrieb über das außerordentlich erfolgreiche Fußball-Hallenturnier der Jugend.

In der genannten Zeitung wurde auch ein ausführlicher Nachruf der Gemeindevertretung, des Bürgermeisters, des Ortschronisten und des Arbeitskreises Heimatarchiv zum Tod von Reiner Brandhorst veröffentlicht. Darin wurde hervorgehoben, dass Reiner Brandhorst mit großer Hingabe und Begeisterung viele Jahre nach der politischen Wende das Amt des Ortschronisten in Eichwalde ausgeübt hat.

Donnerstag, 05.02.2009

Das „Zeit Magazin“ veröffentlichte in der Rubrik „Wolfram Siebeck isst im Osten – Folge 7“ unter der Überschrift „Das Wunder von Eichwalde“ einen ausführlichen Artikel über die sehr gute einfache schnörkellose Küche von Carmen Krüger. Er stellte am Schluss die Frage, warum solche Köchinnen im Osten, im Westen, im Norden und Süden so selten sind, die Hausmannskost so selbstverständlich zubereiten, wie es man es kennt und wie es Carmen Krüger tut?

Im „Dahme-Kurier“ nahm der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE der Gemeindevertretung in einem Leserbrief zum Bau des Jugend- und Sporthauses Stellung. Er betonte ausdrücklich, dass seine Fraktion den Bau dieses Hauses unterstützt und die Haltung seiner Fraktionskollegin Frau Peter ablehnt, die gegen den Bau gerichtlich klagen will.

Freitag, 06.02.2009

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte an diesem Tag ein Gespräch der MAZ-Redakteurin Liane Stephan mit der Eichwalder Expertin für Ernährung, Dr. Sigrid Henße. Der Grundsatz von Frau Dr. Henße lautet: „Beim Abnehmen darf man nicht das Gefühl haben zu verzichten!“ Sie sprachen über das Abnehmen, die Freude auf die Mahlzeiten und die alltagstauglichen Diäten.

Samstag, 07.02,2009

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ wurde in einem ausführlichen Artikel Frank Witte, der Vereinspräsident des SC Eichwalde 2000, vorgestellt. Er ist bei der Umfrage nach den Sportlern des Jahres im Landkreis in der Kategorie Funktionäre nominiert worden. Es wurde geschildert, wie er sich für den Verein, seine Mitglieder, die bewährten Sportarten und auch für ausgefallene Projekte einsetzt. Er ist für seine über 350 Mitglieder der Mann mit den besten Ideen.

Dienstag, 10.02.2009

In der Sporthalle Stubenrauchstraße begann die Kampfsportschule Eichwalde einen neuen Kurs. Angesprochen wurde die Generation 50 plus zu einem Kurs Gesundheitssport mit einer Prise Karate. Sieben Frauen und zwei Männer fanden sich an dem ersten Abend ein, und alle waren der Meinung: Das macht Spaß, da kommen wir wieder.

Mittwoch, 11.02.2009

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker traf sich in der Gaststätte „Santorini“ zu einem Vortrag zum Thema Medikamenteneinnahme. Referentin war die Apothekerin Frau Audien.

Donnerstag, 12.02.2009

In der ALTEN FEUERWACHE fand die monatliche Veranstaltung des Heimatvereins für die Jazzfreunde statt – die Jamsession.

Freitag, 13.02.2009

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen Artikel von Susanne Statkova unter der Überschrift: „Das 100jährige Haus wird wiederbelebt“. Sie erzählte die Geschichte des Lebensmittelgeschäftes von Herrn Jannutsch und berichtete über die bevorstehende Eröffnung eines neuen Restaurants in diesen Räumen. Der Hauseigentümer, Andreas Lier, sagte: „Das Anliegen ist es, mit dem Restaurant ein Stück Eichwalder Heimatgeschichte wach zu halten, und es soll auch eine Hommage an die Eichwalder Gewerbetreibenden sein.“

In der gleichen Ausgabe der o. g. Zeitung wurde über die Neugründung eines Gewerbes in Eichwalde berichtet. Seit Jahresbeginn hat Frau Anne Heinrich in Eichwalde die Firma „Mediamare Yachtcharter“ gegründet. Hier können Kunden bei der 34jährigen Geschäftsfrau Segel- und Motorboote chartern oder an von Anne Heinrich geführten Törns teilnehmen. Der Heimathafen ist die Marina Kröslin nahe Usedom.

Der Verein „Kind & Kegel“ veranstaltete in der ALTEN FEUERWACHE einen Kinderkarneval.

Samstag, 14.02.2009

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ stellte Heidrun Voigt in einem Gespräch mit Frau Christiane Rutledge-Matzner den Verein „Freundeskreis ALTE FEUERWACHE“ vor und berichtete über dessen Arbeit und die weiteren Vorhaben.

Sonntag, 15.02.2009

Der Heimatverein hatte wieder zum Jazz-Frühshoppen in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es spielte die Gruppe „Jazz'n Kids“. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Dienstag, 17.02.2009

In einem ausführlichen Artikel im „Dahme-Kurier“ erfuhren die Leser, dass die Fraktion und der Ortsverein der SPD zum Jahrestag des Mauerfalls am 9. November den Platz der Republik in „Kurt-Wegner-Platz“ umbenennen wollen. Er war nach dem Krieg 1945 der erste demokratisch gewählte Eichwalder Bürgermeister und hat große Leistungen für die Gemeinde vollbracht. Man erfuhr aber auch, dass die Meinungen in der Gemeinde dazu weit auseinander gehen und bisher nur ablehnende Haltungen der anderen Fraktionen vorliegen.

Mittwoch, 18.02.2009

Im „KaWe-Kurier“ meldete sich an diesem Tag der SPD-Ortsverein zu Wort und forderte auf, den geplanten Bau des Jugend- und Sporthauses zu überdenken. Der Verein war der Ansicht, das alte Sportplatzgebäude sollte abgerissen und durch ein neues ersetzt werden. Eigentlich war beschlossen worden, den Altbau stehen zu lassen und den Neubau anzuschließen.

An der Ecke Friedenstraße / Wusterhausener Straße gab es wieder einmal einen Unfall. Die Vorfahrt wurde missachtet, zwei PKW stießen zusammen. Der Sachschaden betrug 16.000 Euro.

Donnerstag, 19.02.2009

Die Wähler-Initiative Eichwalde (WIE) hatte in die ALTE FEUERWACHE zu einem Diskussionsforum zu Themen wie Bahnhof und sein Vorplatz, Eichwalde am See, Eichenparkstadion sowie Jugend- und Sporthaus eingeladen. Die Beteiligung war groß und viele interessante Ideen für die Entwicklung der Gemeinde wurden vorgetragen.

Im „Dahme-Kurier“ würdigte Susanne Statkova in einem langen Artikel das Wirken des großen Luftfahrtpioniers Brunolf Baade. Er hat das erste deutsche zivile Düsenverkehrsflugzeug mit seinem Team konstruiert und in Dresden gebaut. Leider wurde es nicht zur Serienreife gebracht und sein Bau von der DDR-Regierung gestoppt. Mit vielen neuen Details der Konstruktion dieses

Flugzeuges, vor allem den Triebwerken, ging Prof. Brunolf Baade jedoch für immer in die Geschichte der Luftfahrt ein. Sein Grab befindet sich auf dem Friedhof in Eichwalde.

Freitag, 20.02.2009

In der ALTEN FEUERWACHE wurde der Film „Feuerreiter“ mit Ulrich Mühe gezeigt.

Im „Dahme-Kurier“ wurde in einem ausführlichen Artikel die Jugendsozialarbeiterin des KJV, Anja Pokorny, als Schöffin am Amtsgericht vorgestellt. Sie sprach in dem Interview ausführlich über ihre verantwortungsvolle Tätigkeit in der Rechtssprechung unseres Landkreises.

Samstag, 21.02.2009

Das Humboldt-Gymnasium Eichwalde hat wieder zum Tag der offenen Tür eingeladen. Man konnte sich über die Bildungsangebote informieren. Schulleiterin Frauke Glowatzki stellte in ihren Vorträgen das Schulprofil vor.

Auch die Oberschule „Villa Elisabeth“ in Eichwalde öffnete für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie für deren Eltern die Türen zur Information.

In der ALTEN FEUERWACHE fand eine szenische Lesung aus dem Roman „Die Feuerzangenbowle“ mit den Schauspielern Jan Damitz und Mathias Kunze statt. Ihr Vortrag erfolgte in stimmungsvoller Atmosphäre bei Kerzenschein. Den Besuchern wurde natürlich Feuerzangenbowle gereicht.

Sonntag, 22.02.2009

Schmuck und Elektronik im Wert von 2.500 Euro erbeuteten Einbrecher an diesem Tag bei einem Einbruch in ein Einfamilienhaus in Eichwalde.

Dienstag, 24.02.2009

Die 2. Gemeindevertretersitzung fand im Rathaus statt. Mit ihren 19 Punkten wurde die Tagesordnung erfolgreich abgearbeitet. Dabei waren so wichtige wie die Haushaltssatzung 2009, der Finanzplan und das Investitionsprogramm 2008 bis 2012. Beide Pläne wurden mit großer Mehrheit verabschiedet. Aber auch der Entwurf für das Jugend- und Sporthaus wurde mit 16 gegen 2 Stimmen bestätigt. Damit können für dieses wichtige Vorhaben die weiteren Arbeitsschritte eingeleitet werden.

Mittwoch, 25.02.2009

Nachdem Heidrun Voigt am 14.02. in einem Gespräch mit Frau Rutlege-Matzner den Freundeskreis ALTE FEUERWACHE im „Dahme-Kurier“ ausführlich vorgestellt hatte, konnten sich nun auch die Leser des „WOCHENSPIEGEL“ über den Freundeskreis informieren.

Samstag, 28.02.2009

In einem Beitrag des „Dahme-Kurier“ wurde der Kaufkraftindex im Landkreis Dahme-Spreewald untersucht. Danach haben die Einwohner des Kreises durchschnittlich etwa 1.500 Euro pro Jahr weniger in der Tasche als der Durchschnitt der Deutschen. Nur Eichwalder Bürger liegen mit 12 bis 20 % über dem Mittelwert.

März

Mittwoch, 04.03.2009

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass sich die Arbeiterwohlfahrt und das Land Brandenburg noch nicht über den Kaufpreis der ehemaligen Schule der Geodäsie einigen konnten. Ob Abriss oder nicht, es soll nur gebaut werden, was für Eichwalde nutzbar ist, so hat es AWO-Kreisvorsitzender Mertner in einem Interview gesagt. Es sollen barrierefreies und bezahlbares Wohnen, eine Kita und Räumlichkeiten für Geselligkeiten gebaut werden.

Im „WOCHENSPIEGEL“ dankte die Kita „Pinoccio“ der Deutschen Bank für eine großzügige Spende in Höhe von 2.000 Euro. Mit diesem Geld kann die neue Kreativwerkstatt der Kita komplettiert werden. Eltern, die Mitarbeiter der Bank sind, hatten diese Initiative angestoßen.

Donnerstag, 05.03.2009

Aus dem „Dahme-Kurier“ erfuhr man an diesem Tag, dass 250.000 Euro durch den Kreis bereitgestellt werden, um zusätzlichen Schutz vor Fluglärm zu finanzieren. In dem Artikel wurde auch mehr Beratung für die Bürger gefordert. Konkret wurden die Kitas und die Schule im Einflussbereich des Fluglärms in Eichwalde genannt, die entsprechende Gelder und Schallschutzmaßnahmen benötigen.

Auf Einladung der Eichwalder CDU stellten sich zu Beginn dieses Superwahljahres die CDU-Kandidatin für den Bundestag, Frau Dr. Tamara Zieschang, und der CDU-Kandidat für den Landtag, Björn Lakenmacher, ihren Wählern vor. Dabei stellte sich heraus, dass die Kandidaten in allen Fragen die Lösung der Eichwalder Probleme voll unterstützen. Das betraf das Nachtflugverbot, den Fluglärmschutz, das Eisenbahnproblem und die Aufgaben der Sicherheit vor Ort.

Freitag, 06.03.2009

Der Verein „Kind & Kegel“ veranstaltete wieder einen seiner beliebten Kinderkino-Nachmittage.

In Vorbereitung der Buchmesse in Leipzig wurde an diesem Tag in einem umfangreichen Artikel über neue Bücher aus unserer Heimat berichtet. Die Eichwalder Buchhändlerin Petra Schattauer berichtete aus ihren Erfahrungen, wie sehr Bücher von hier ansässigen Schriftstellern, die über Erlebnisse und Geschichten unserer Region berichten, gefragt sind.

Die Siedler trafen sich wie jeden ersten Freitag im Monat zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“.

Samstag, 07.03.2009

Der „Dahme-Kurier“ stellte an diesem Tag den Eichwalder Briefmarkenverein vor. Der Vorsitzende Rudolph Förster berichtete über die Arbeit des Vereins, seine Mitglieder und die Sorgen um den Vereinsnachwuchs.

Sonntag, 08.03.2009

Es war der Eröffnungstag einer neuen Gaststätte mit deutscher Küche und hohem Qualitätsanspruch. So versprach es der Hauseigentümer, der Spitzenleute der Gastronomie hierfür verpflichtet hatte. In Erinnerung an den im Ort sehr bekannten Betreiber des Lebensmittel- und Gemüsegeschäftes in diesen Räumen soll das Restaurant „Papa Janutsch“ heißen.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE zeigte den iranischen Film „Zeit der trunkenen Pferde“. Der Film lief mit deutschen Untertiteln. Es wurde die ergreifende Geschichte von fünf Waisenkindern, die in einem kurdischen Dorf um ihr Überleben kämpfen, erzählt.

Montag, 09.03.2009

Es begannen am Graben die Bauarbeiten für den künftigen Markt- und Festplatz. In dem Bereich wurden die alten, doch schon sehr morschen Bäume gefällt. Die Rohre für die Durchleitung des Grabens im Bereich der Platzverlängerung wurden auch schon angeliefert.

Im Gymnasium ging es in dieser Woche international zu. Der Startschuss für das Comenius-Projekt ist an diesem Tag gefallen. Die Schüler hatten ihre Gäste aus Tschechien, Polen und Frankreich mit viel Musik und einem Abendessen empfangen. Der Lehrer Dr. Thomas Willich ergriff die Initiative zur Beteiligung an diesem internationalen Projekt. Es wird bis 2010 gehen. Bis dahin besuchen sich die Schüler gegenseitig. In diesem Monat reisten Schüler noch nach Kladno und Carhaix.

Dienstag, 10.03.2009

Der „Dahme-Kurier“ berichtete zum ersten Mal über die begonnenen Arbeiten auf dem künftigen Markt- und Festplatz am Graben. Alle teils umstrittenen Projekte sind jetzt im Bauplan. Das Großfeldschach soll gebaut werden, die Wasserkaskaden am Graben sind im Plan, und die Plumpe, wie der Gründer des Vereins „Plumpengraben“, Wolfgang Preuß, es wollte, kommt auch. Es soll ein schöner Platz zum Verweilen und darüber hinaus ein attraktiver Wirtschaftsstandort entstehen.

Mittwoch, 11.03.2009

Im Restaurant „Santorini“ traf sich die Selbsthilfegruppe der Diabetiker zu ihrer monatlichen Informationsveranstaltung. Gesprächsgast war der Eichwalder Polizeiposten, Herr Otto, der zum Thema Ordnung, Sicherheit und Verkehrsverhalten in Eichwalde sprach.

Der SV Ajax führte seine Jahreshauptversammlung im Sportlercasino am Hirtenfließ durch. Im Rechenschaftsbericht konnte der 1. Vorsitzende, Uwe Möller, eine erfolgreiche Arbeit aller Sportgruppen und des Vorstandes abrechnen.

Donnerstag, 12.03.2009

Traditionsgemäß, wie an jedem 2. Donnerstag im Monat, hatte der Heimatverein die Jazz-Freunde zur Jamsession in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Wie immer konnten sich die Veranstalter über eine gut besuchte Veranstaltung freuen.

Freitag, 13.03.2009

Am Abend fand in der ALTEN FEUERWACHE die Vernissage zur Ausstellung von Siegrun Pfitzenreuter unter dem Titel „Meine Wesen“ statt. Die Künstlerin zeigte ihre Bilder drei Wochen in dieser Kulturstätte. Dr. Klaus Weidner führte die Gäste mit erläuternden Worten in die Ausstellung ein.

Samstag, 14.03.2009

Ein Kammerkonzert mit Torsten Rosenbusch (Violine) und Gunther Anger (Klavier) veranstaltete der Freundeskreis in der ALTEN FEUERWACHE. Zu hören waren u. a. Werke von Mozart, Brahms, Dvorak und Wieniawski.

In der Schulzendorfer Mehrzweckhalle trafen sich sechs Bürgermeister der Region, darunter auch Dr. Schulz aus Eichwalde, um mit etwa 150 Flughafen-gegnern über das weitere Vorgehen gegen das Aufweichen des Nachtflugverbotes zu sprechen.

Sonntag, 15.03.2009

„Ja wo laufen sie denn?“ lautete der Titel des Erzähltheaters für Kinder, zu dem die Gemeinde die Kinder in die ALTE FEUERWACHE eingeladen hatte.

Dienstag, 17.03.2009

Der Ortsentwicklungsausschuss tagte und nahm einen Bericht zum Verkehrsentwicklungskonzept in der Region entgegen. Vor allem ging es um die künftige Querung der Bahnlinie. Der Bericht legte dar, dass die Befürchtungen um eine höhere Zugdichte der Bahn im Zusammenhang mit der Eröffnung des Flughafens nicht zutreffen. Der Bau einer Untertunnelung wird nach der Untersuchung vorerst nicht empfohlen. In der weiteren Diskussion wurde auch der behindertengerechte Zugang zum Bahnhof als dringend erforderlich angesprochen. Zu einem weiteren Tagesordnungspunkt trug Alf Hamann die Vorschläge einer Arbeitsgruppe von Vereinen zur Zukunft der Uferregion am Zeuthener See vor. Das Gelände sollte nach den Vorstellungen der Arbeitsgruppe zur öffentlichen Grünfläche erklärt und das unfertige Gebäude für kleine Gastronomie, Vereine und Wasserwanderer nutzbar gemacht werden.

Samstag, 21.03.2009

Der Schauspieler Otto Mellies war in der ALTEN FEUERWACHE zu Gast. Er erzählte aus seinem Leben, seinem Beruf und Episoden aus dem Schauspielereleben. Das Haus war überfüllt und die Gäste waren begeistert und mitgerissen von der interessanten Vortragsweise. Keiner merkte, wie die fast zwei Stunden im Nu vergingen. Veranstalter war die Gemeinde Eichwalde.

Dienstag, 24.03.2009

Der Kultur- und Sozialausschuss traf sich zu seiner 2. Sitzung diesmal im Speiseraum der Grundschule in der Stubenrauchstraße 17/18. Es wurden die Konzepte für die Jugendarbeit und das Jugendzentrum in Eichwalde sowie zukünftige baurechtliche Festlegungen zum Grundstück Lindenstraße 4 beraten.

Mittwoch, 25.03.2009

Unter dem Titel „Nur Engel fliegen höher“ hatte der Heimatverein den Schriftsteller Bodo Müller zu einer Lesung mit anschließender Diskussion in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Unterstützt wurde der Verein von der Konrad-Adenauer-Stiftung. Diese sehr gut besuchte Veranstaltung war ein Beitrag zum 20. Jahrestag des Mauerfalls. Es war eine berührende Liebesgeschichte, die sich 1988 auf beiden Seiten der Mauer ereignet hatte.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem ausführlichen Artikel über das „PHYSIOTEAM Eichwalde“ im neuen Ärztehaus in der Bahnhofstraße. Mehr als 60 Eichwalder suchen die Praxis, die im Dezember 2008 eröffnet wurde, täglich auf. Da reichen die 160 Quadratmeter Fläche kaum aus. Das Angebot ist sehr vielseitig und reicht von Einzelbehandlungen bis zu Gruppenkursen und Seniorengymnastik.

Samstag, 28.03.2009

Die Freiwillige Feuerwehr feierte ihr zweites Frühlingsfest mit zahlreichen Einwohnern des Ortes. Mit vielen Vorführungen begeisterten die Kameraden die Zuschauer. Die große Überraschung war eine Eimerkette, die von 136 Eichwaldern gebildet wurde und sich von der ALTEN FEUERWACHE bis zur neuen Wache erstreckte. In diesem Jahr wird unsere Freiwillige Feuerwehr 115 Jahre alt. Auch daran wurde erinnert.

In der evangelischen Kirche fand ein Orgelkonzert mit Ingo Renner (Flöte) und

Andreas Zacher (Orgel) statt. Sie spielten Werke von Lachner, Reger, Alain und Bozza. Das Konzert war traditionsgemäß sehr gut besucht und die Gäste spendeten für die musikalische Darbietung anhaltenden Applaus.

Montag, 30.03.2009

Der Heimatverein hatte Vorstandswahlen. Es wurden Annegret Boas als Vorsitzende und Wolfgang Flügge als Stellvertreter wiedergewählt. Weiterhin erhielten erneut Cornelia Lotsch (Finanzen) und Hans-Jürgen Grasse (Öffentlichkeitsarbeit) das Vertrauen. Reinhard Höhnke wurde neu in den Vorstand gewählt. Die Vorbereitung des 43. Rosenfestes vom 12. bis 14. Juni 2009 war das Hauptthema der Diskussion.

Aus der Presse erfuhr man, dass die Sparkasse Eichwalde eine neue Chefin hat. Die 27jährige Jana Ziegler wird mit ihrem Team ab sofort die 4.000 Kunden der Bank betreuen.

April

Mittwoch, 01.04.2009

Im „Dahme-Kurier“ berichtete Klaus Bischoff ausführlich über die Arbeiten am neuen Markt- und Festplatz. Den Schilderungen konnte man entnehmen, dass es ein wunderschöner Platz wird. Die Arbeiten gehen planmäßig voran und man war zuversichtlich, dass der Termin bis zum Rosenfest gehalten wird.

Im Restaurant „Santorini“ traf sich die Selbsthilfegruppe der Diabetiker zu einem Vortrag von Dr. med. Jürgen Raabe zu Nierenerkrankungen bei Diabetes.

Für Kinder ab 4 Jahre spielte das Papiertheater von und mit Sölk Schulze „Hänsel und Gretel“. Veranstalter war der Verein „Kind & Kegel“.

Freitag, 03.04.2009

Die Siedlergemeinschaft hatte interessierte Eichwalder eingeladen, um mit ihnen das Wasserwerk zu besuchen. Die Resonanz war sehr groß, weil man sich die große Leistungsfähigkeit des völlig rekonstruierten Wasserwerkes kaum vorstellen kann. Viele hatten Angst, sie erhalten nicht mehr ausreichend Trinkwasser, wenn der neue Großflughafen mitversorgt wird.

Samstag, 04.04.2009

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ wurde in einem Artikel ausführlich über die Cheerleader des SC Eichwalde 2000 berichtet. Sie haben schon viele vordere Plätze bei den deutschen Meisterschaften belegt und bewiesen bei ihren Auftritten viel Spaß an der Bewegung. Bei dem Verein gibt es die Lucky Charms, die Lucky Starlets, die Tiny Luckies und die Turnzwerge. Es gehören insgesamt 65 kleine und große Damen zu den Cheerleaderteams.

Montag, 06.04.2009

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass die SPD Peter Muschick als Bürgermeisterkandidaten nominierte. Der 55Jährige ist z.Z. SPD-Fraktionschef in der Gemeindevertretung.

Dienstag, 07.04.2009

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass die Schulleiterin der Humboldt-Grundschule, Birgit Nowitzki-Brendtner, ihr Amt offenbar niederlegt. Die Gesamtelternsprecherin, Katharina Oppermann, sagte: „Soweit wir erfahren haben, soll sie auf einen anderen Posten versetzt werden“. Der Schulamtsleiter Werner Weiss wollte das weder bestätigen noch dementieren.

Der Seniorenbeirat hat gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Eichwalde zu einer Glocken-Ausstellung und zu einem besinnlich-heiteren musikalischen Nachmittag unter dem Motto „Glocken begleiten uns“ in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Mittwoch, 08.04.2009

Im „Dahme-Kurier“ wurde berichtet, dass die Arbeiten an den Villen in der Stubenrauchstraße abgeschlossen sind. Ab sofort werden sie für die Essenversorgung der Schüler der Grundschule und die Freizeitarbeit genutzt. Es wird dort auch die älteste Gruppe des Kindergartens einziehen. Jetzt müssen noch die Außenanlagen gestaltet werden. Da aber auch noch der Bau der Mehrzweckhalle bevorsteht, wird der gesamte Garten erst zum Ende des Jahres 2010 nutzbar sein. Der Bürgermeister erinnerte in dem Artikel daran, dass als weiteres Investitionsobjekt der Markt- und Festplatz der Vollendung entgegensteht und mit dem Rosenfest eingeweiht werden soll. Darüber hinaus ist auch noch das große Projekt des Jugend- und Sporthauses, mit Baubeginn noch 2009, auf dem Plan.

Der Seniorenbeirat hatte wieder die älteren Bürger von Eichwalde zum Tanztee in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Im Versammlungsraum des Gerätehauses der Feuerwehr konnte heute wieder Blut beim DRK gespendet werden.

Donnerstag, 09.04.2009

Es war der zweite Donnerstag im Monat und der Heimatverein hatte wiederum alle Jazz-Freunde zur Jamsession in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Um Besucherzahlen brauchte man sich bei dieser Veranstaltungsreihe nie Sorgen zu machen und so war auch an diesem Tag der Saal wieder voll besetzt.

Im „Dahme-Kurier“ schrieb Klaus Bischoff einen Bericht über die Bemühungen von zwei jungen Leuten der Waldkita. Sie wollten mehr Sauberkeit im Ort und zogen gegen den Hundekot zu Felde. Die Gemeinde zieht am gleichen Strang. Sie stellte in den vergangenen zwei Jahren 29 zusätzliche Abfallbehälter auf und wies die Hundehalter erneut auf ihre Pflichten hin. Für regelmäßige Kontrollen fehlen der Gemeinde jedoch die zusätzlichen Kräfte.

Freitag, 18.04.2009

Im „Dahme-Kurier“ konnte man lesen, dass die CDU den 53jährigen gebürtigen Eichwalder Dieter Brommund als Kandidaten für das Bürgermeisteramt aufgestellt hat. Der gelernte Diplomingenieur betreibt gemeinsam mit seiner Ehefrau ein Sportgeschäft in Eichwalde. Seit Jahren ist er bereits Mitglied in der Gemeindevertretung.

Ein großer Artikel im „BLICKPUNKT“ berichtete über das an historischer Stätte neu eröffnete Lokal von „Papa Janutsch“, dem ehemaligen Lebensmittelhändler aus Eichwalde, den fast jeder kannte. Das Geschäft bestand bereits seit 1920 und hatte alle Bitternisse der Nachkriegszeit überstanden. Nun sollen die Besucher des Restaurants an die Geschichte erinnert werden.

Dienstag, 21.04.2009

Im Rathaus tagten die Gemeindevertreter. Haupttagesordnungspunkt der Sitzung war, neben den Informationen des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde, die Wohnbebauung rund um den Chopinplatz. Die Gemeindevertreter stellten auch ihre Wunschliste für Mittel aus dem Konjunkturprogramm des Bundes zusammen. Die bauliche Sanierung der Kita „Haus der kleinen Strolche“ steht ganz oben auf der Liste. Aber auch die Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges

für die Feuerwehr wurde ohne Gegenstimme bei sechs Enthaltungen mit auf die Liste gesetzt. Nach einer ausführlichen Debatte wurde auch eine Einwohnerbeteiligungssatzung beschlossen. Sie legt fest, unter welchen Voraussetzungen Einwohnerversammlungen einberufen werden können und wer dazu berechtigt ist.

Donnerstag, 23.04.2009

Das Bilderbuchkino „Mareike wird die Geister los“ war das Thema zum Welttag des Buches, zu dem der Verein „Kind & Kegel“ die Kinder am Vormittag in die ALTE FEUERWACHE eingeladen hatte.

In der Gemeindebibliothek war zum Welttag des Buches Vorlesestunde für junge Leute ab vier Jahre.

Zu einer abenteuerlichen Reise mit Balladen von Friedrich Schiller hatte der Verein „Kind & Kegel“ Kinder ab 10 Jahre am Nachmittag in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Marion Ziesmer begleitete diese Literaturreise.

Freitag, 24.04.2009

Der Verein „Kind & Kegel“ lud nach der Literaturreise vom Vortag zum Kinderkino mit dem Film „Die Borgers kommen“ in die ALTE FEUERWACHE ein.

Der Anglerverein hatte seine planmäßige Mitgliederversammlung im Vereinsheim an der Badewiese.

Samstag, 25.04.2009

Auf dem Händelplatz in der Grünauer Straße wurde mit einer großen Kinderschar und sehr vielen Einwohnern der neue Spielplatz von Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz eingeweiht und den Kindern übergeben. Das neue Spiel- und Kletterangebot fanden die anwesenden Bürger sehr schön und die Kinder ganz toll.

Am gleichen Tag fand rund um die evangelische Kirche der traditionelle Trödelmarkt statt. Es war ein absoluter Teilnehmerrekord. So viele Interessenten hatten sich noch nie zu diesem Markt gemeldet und ihren „Trödel“ angeboten. Vor allem Kinder haben zu Hause offensichtlich aufgeräumt und alles nicht mehr gebrauchte Spielzeug zum Verkauf angeboten. Aber auch die Siedler nutzten die Möglichkeit, um ihre Pflanzen „an den Mann“ zu bringen.

Am Abend veranstaltete der Freundeskreis in der ALTEN FEUERWACHE ein Kammerkonzert mit Susanne Ehrhardt (Barockflöte) und Sabine Erdmann (Cembalo).

Heidrun Voigt stellte im „Dahme-Kurier“ im Gespräch mit der Vorsitzenden, Bärbel Gaidies, die Siedlergemeinschaft Eichwalde vor. Nach der Vereinigung mit dem Haus- und Grundbesitzerverein ist sie der älteste Verein im Ort, der bereits im Jahre 1892, also ein Jahr vor der Gründung des Ortes, gebildet wurde. Der Verein gibt seinen Mitgliedern vielseitige Hilfestellungen in allen Fragen rund um Haus und Garten. Auch zum traditionellen Rosenfest sind die Siedler mit ihrer berühmten Rosenbowle und einer Rosenschau immer dabei.

Sonntag, 26.04.2009

Der Heimatverein hatte wieder alle Jazzfreunde zum Jazzfrühschoppen in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es spielte die Gruppe „Hoffmann & Friends“. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Am Abend fand am gleichen Ort eine Lesung des Eichwalder Schriftstellers Robert Gordian statt. Er las aus seinem neuen Roman „Die Germanin“. Die Gäste in dem voll besetzten Saal waren begeistert und keiner bemerkte, wie bei dem interessanten Ausflug in die Geschichte die Zeit verging. Mit 70 Hör- und Fernsehspielen sowie 17 Büchern ist Robert Gordian ein ungemein produktiver Autor, so schrieb Klaus Bischoff im „Dahme-Kurier“.

Mittwoch, 29.04.2009

Der „Dahme-Kurier“ meldete, dass nun auch DIE LINKE ihren Kandidaten zur Bürgermeisterwahl aufgestellt hat. In einer Mitgliederversammlung des Ortsverbandes wurde der 54jährige Eichwalder Alexander Helbig nominiert. Vor anderthalb Jahren trat er bereits für DIE LINKE bei der Landratswahl an.

Donnerstag, 30.04.2009

Um 23:30 Uhr raste ein alkoholisierte Autofahrer in der Stadionstraße gegen einen Baum. Der Mann war in der Kurve am Stadion einfach geradeaus gefahren.

Mai

Samstag, 02.05.2009

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ stellte Heidrun Voigt den Eichwalder Heimatverein vor. Im Gespräch mit dem Vorstand konnte man alles über

die Geschichte des Vereins, über seine nächsten Aufgaben und über die aktuelle Vorbereitung des diesjährigen Rosenfestes erfahren.

Dienstag, 05.05.2009

In einem Leserbrief im „Dahme-Kurier“ schrieb Christel Marggraf, dass mit der Eröffnung des Spielplatzes auf dem Händelplatz für sie und Betty Sens ein Traum wahr wurde, denn sie hatten der Gemeindevertretung genau vor vier Jahren das Spielplatzkonzept für Eichwalde vorgelegt. Dieser Spielplatz sollte aber nur der Anfang sein und weitere sollten diesem Beispiel folgen.

Mittwoch, 06.05.2009

Der „WOCHENSPIEGEL“ berichtete an vorderer Stelle über eine ungewöhnliche Aktion. Die Mitglieder der Eichwalder CDU dankten mit einem Frühstücksbuffet auf der Baustelle des neuen Markt- und Festplatzes den Bauarbeitern für ihre bisher geleistete Arbeit. Mit dabei waren der Bürgermeisterkandidat der CDU, Dieter Brommund, und der Vorsitzende des Gewerbevereins, Werner Hahn.

Die Schüler der Eichwalder Grundschule ließen sich von Regen und Kälte nicht abhalten und malten in der Bahnhofstraße zum Weltkindermaltag Bilder. Das Restaurant „Schwarzer Adler“ stellte dafür seine Vorgartenpavillons zur Verfügung und so konnten die jungen Künstler im Trockenen ihre fantasievollen Bilder gelungen aufs Papier bringen. Gegen eine Spende wurden die kleinen Kunstwerke verkauft. Der Erlös wird für notleidende Kinder in der Welt gespendet.

Der „WOCHENSPIEGEL“ brachte an diesem Tag wieder seine große Mittelblattausgabe „RUND UM EICHWALDE & SCHULZENDORF“. Berichtet wurde u. a. über ein Gespräch des Bürgermeisterkandidaten der SPD, Peter Muschick, mit Gewerbetreibenden. Dabei wurde ein Antrag der SPD an die Verwaltung beraten, die Rahmenbedingungen für eine Touristeninformation zu schaffen. Als Orte wurden die „Eichwalder Buchhandlung“ oder das Hotel „Port Inn“ vorgeschlagen. Hingewiesen wurde auch auf die Vorbereitung des Rosenfestes durch den Heimatverein und andere Eichwalder Vereine. Weiterhin wurde über ein Konzert der „Joyful Singers“ am 9. Mai zugunsten der Aids-Hilfe in Soweto berichtet. Neues aus dem Geschäftsleben gab es auch. Es wurde Marianne Mulack's Geschichte von der Gründung ihres Geschäftes „Chocolat“ im Jahr 2005 in der Friedrichshager Bölschestraße und ihre Arbeiten in der jetzigen Werkstatt ihres Wohnhauses in der Eichwalder Puschkinallee erzählt. Jeden Donnerstag zwischen 12:00 und 15:00 sowie 17:00 und 19:00 Uhr kann man hier staunen und kaufen.

Donnerstag, 07.05.2009

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zur Ausstellung „Blau machen II“ statt. Gezeigt wurde Malerei von Jürgen Balitzki, einem Künstler, der zunächst beim Rundfunk landete, aber zum Glück nie das Malen, seine besondere Begabung, aufgab. Seine Bilder sind ohne seinen Lieblingsfarbton Indigo nicht denkbar und ob sie ohne diesen so einen Gefallen finden würden, weiß man nicht. Die Einführung moderierte Doris Hoppe.

Samstag, 09.05.2009

Der Heimatverein unternahm mit Mitgliedern und Gästen bei sehr schönem Wetter eine Radtour nach Erkner. Ziele waren das Heimatmuseum und die Gerhart-Hauptmann-Gedenkstätte. Die Teilnehmer waren total begeistert und wünschten sich bald wieder ein so schönes Erlebnis.

In der Sporthalle in der Stubenrauchstraße trafen sich die jungen Turner zu den Kreismeisterschaften. Traditionell war der Eichwalder SV Ajax Veranstalter. Insgesamt 93 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren angetreten. Nicht alle konnten eine Medaille erringen, aber eine Urkunde nahmen alle mit nach Hause. Neu war in diesem Jahr eine leistungsorientierte Wettkampfgruppe, die außerhalb ihrer Jahrgangsklasse attraktive Kürübungen an den einzelnen Geräten bot.

Der Badewiesenverein lud zum Frühjahrsputz auf die Badewiese ein. Glasscherben, Kronkorken und anderer Müll wurden gesammelt und entsorgt, um die Wiese für den Sommer und die Badesaison vorzubereiten. Bei Bratwurst, Kuchen und Getränken wurden anschließend künftige Eichwalder Projekte diskutiert, natürlich auch zur Nutzung des noch leer stehenden Gebäudes auf dem Nachbargrundstück Lindenstraße 4. Für die Kinder bot ein Clown viel Spaß und Abwechslung.

Am Abend hatte die Partei DIE LINKE in die ALTE FEUERWACHE zu einer Ernst-Busch-Veranstaltung eingeladen. Jürgen Elsner vom „Ernst-Busch-Freundeskreis“ stellte sein Buch über Ernst Busch, „Dichtung und Wahrheit“, vor.

Ein musikalischer Höhepunkt dieses Tages war ein Gospelkonzert in der evangelischen Kirche. Die „Joyful Singers“ aus Berlin begeisterten, wie schon in vorangegangenen Konzerten, die rund 280 Besucher. Das Benefizkonzert wurde zugunsten des Diakonia Aids Ministry-Zentrums in Soweto veranstaltet.

Sonntag, 10.05.2009

Die Freunde des Anglervereins trafen sich bereits früh um 6:00 Uhr zum Anangeln. Damit eröffneten sie die Angel-Saison 2009.

Montag, 11.05.2009

An diesem Tag begannen die Arbeiten zum Ausbau der Schulendorfer Straße. Der erste Bauabschnitt ist der Teil zwischen Bahn und Gerhart-Hauptmann-Allee. Die Gesamtarbeiten sollen bis zum 2. Oktober abgeschlossen sein.

Im „Dahme-Kurier“ erschien an diesem Tag ein Artikel unter der Überschrift „Schönheitskur für Platz der Republik“. Ausführlich wurde berichtet, wie der Platz in den kommenden Monaten gestaltet werden soll. Die Mitarbeiter des Betriebshofes werden die umfangreichen Arbeiten allein bewältigen. Der Ortsentwicklungsausschuss gab in seiner letzten Sitzung dazu grünes Licht.

Dienstag, 12.05.2009

Der Berliner Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen führte im Rathaus einen Sprechtag durch. Sehr viele Einwohner nutzten die Gelegenheit, ihr Schicksal zu schildern und sich Rat zu holen, wie sie ihre Rechte geltend machen können. Es ging um Wiedergutmachung von SED-Unrecht und die Verfahrensweise bei verfolgungsbedingten Gesundheitsschäden.

Um 11:30 Uhr erschreckte ein lauter Knall die Bewohner an der Ecke Friedenstraße / Wusterhausener Straße. Die Fahrerin eines PKW Toyota hatte die Vorfahrt nicht beachtet und stieß mit einem LKW zusammen. Die junge Frau war mit ihren drei Kindern unterwegs. Zum Glück entstand kein Personenschaden. Der PKW war nach dem Unfall Schrott, geschätzter Sachschaden 10.000 Euro.

Mittwoch, 13.05.2009

Im „WOCHENSPIEGEL“ wurde an diesem Tag der Briefmarkenverein Eichwalde vorgestellt. Der Vorsitzende des Vereins, Rudolf Förster, berichtete über die vielseitige und umfangreiche Arbeit des Vereins und seiner Mitglieder.

Die Eichwalder Diabetiker-Selbsthilfegruppe traf sich im Restaurant „Santorini“ zu einem Vortrag mit dem Thema: „Die Einwirkung von Umwelt und Lebensverhältnissen auf die Entstehung von Infektionserkrankungen“. Die Ausführungen machte die Amtsärztin Dr. Kunzelmann.

Donnerstag, 14.05.2009

Mit einem Interview stellte der Journalist Klaus Bischoff den Bürgermeisterkandidaten der CDU, Dieter Brommund, vor. Der Kandidat Dieter Brommund legte seine Ziele für die künftige Arbeit dar. Dabei standen mit an erster Stelle die

Anlage eines behindertengerechten Zugangs zum Bahnhof und die ansehnliche Gestaltung des Bahnhofvorplatzes.

In einem redaktionellen Artikel im „Dahme-Kurier“ wurde die von den Eichwalder Handwerkern nun fertig gestellte Pumpe auf dem neuen Markt- und Festplatz vorgestellt. Sie ist eine wahre Zierde des neuen Mittelpunktes von Eichwalde. Der Förderverein Plumpengraben und die Gewerbetreibenden stellten die Tiefenpumpe zur Verfügung und die Handwerker Wilfried Schulze, Dieter Grabow und Werner Hahn vollendeten das Werk.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Jazzfreunde zur Jamsession des Heimatvereins.

Freitag, 15.05.2009

Im „Dahme-Kurier“ berichtete Klaus Bischoff Näheres über die schon montierte Pumpe, das Schmuckstück des neuen Markt- und Festplatzes. Die Handwerker des Ortes haben gute Arbeit geleistet, schrieb der Journalist. Pumpenbauer Wilfried Schulze hatte 26 Meter tief gebohrt, um von dort das Wasser für die Pumpe zu holen. Es sind rund fünf Kubikmeter Wasser pro Stunde, die über den Marktplatz fließen und damit auch den Graben auffrischen sollen.

Im Gemeindeamt hielt der Bürgerrechtler Reinhard Schult im Auftrag der Stasi-Unterlagenbehörde eine Sprechstunde ab. Er berichtete, dass auch 20 Jahre nach dem Sturz des SED-Regimes die Wunden noch lange nicht geheilt sind. Noch viele Menschen kämpfen auch in Eichwalde um ihr Recht und Wiedergutmachung. Er berichtete, wie tief vor allem die seelischen Wunden liegen.

Samstag, 16.05.2009

Die Mitglieder des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE und Gäste trafen sich zu ihrem 5. Stadtgang, diesmal unter dem Motto „in Rixdorf is Musike...“. Nicht schwer zu erkennen, dass es in das alte Neukölln ging. Ihr Weg führte vom Richardplatz zum Rathaus Neukölln und folgte der geschichtlichen Entwicklung vom Dorf zum Stadtbezirk.

Dienstag, 19.05.2009

In der ALTEN FEUERWACHE stellte sich der Europakandidat der Partei DIE LINKE, Lothar Bisky, vor. Wie der „Dahme-Kurier“ berichtete, hatte sich auch Helmut Munkow von der SPD dorthin verirrt, denn unter den 50 Anwesenden dominierten die Mitglieder und Sympathisanten der einladenden Partei eindeutig.

Daher blieb es bei Aussagen des Kandidaten zu seinen Vorstellungen als Europaabgeordneter. Ein Bezug zur Kommunalpolitik kam nach Aussagen des Reporters nicht zustande.

Mittwoch, 20.05.2009

Auf Einladung des Seniorenbeirates las die Eichwalder Schriftstellerin Beate Morgenstern in der ALTEN FEUERWACHE aus ihrem neuen Roman „Der gewaltige Herr Natasjan“. Darin geht es um eine Juninacht im Wendejahr 1989 und um die Räterepublik „Nemezien“. Beate Morgenstern verarbeitete in ihrem neuen Buch, das sie als Burleske, also possenhaft-ironisch und doch mit bitterernstem Hintergrund gestaltete, eine Geschichte, die sie schon viele Jahre beschäftigte.

Der KJV. bot an diesem Tag in der Presse eine Stelle für das freiwillige soziale Jahr an. Junge Leute zwischen 17 und 26 Jahren können sich im Bereich der Jugendarbeit ausprobieren.

Die Ausgabe des „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein Interview mit dem Bürgermeisterkandidaten der LINKEN, Alexander Helbig. Ausführlich legte dieser dar, was er alles anders machen will als seine Gegenkandidaten. Vor allem will er die Politik des bisherigen Bürgermeisters fortsetzen.

In der gleichen Zeitung meldete sich Bürgermeister Dr. Schulz mit einem Leserbrief zu Wort. Er setzte sich mit der Behauptung der SPD auseinander, dass die Verwaltung den Bau des Jugend- und Sporthauses verzögert hätte. Auch zu den Aussagen des Bürgermeisterkandidaten Herrn Muschick und dessen Partei nahm er Stellung.

Donnerstag, 21.05.2009

Die Chorgemeinschaft Eichwalde ging an diesem Tag mit 42 Mitgliedern, die jüngsten waren 9 und 12 Jahre, wieder einmal auf Fahrt. Ziel der 4-Tagesfahrt war das Fichtelgebirge. Drei Geburtstage feierten die Teilnehmer auf der Fahrt, aber vor allem wurde gesungen, nicht in Konzerten, sondern unterwegs und an den Abenden. Die Chormitglieder dankten ihrem Mitglied Fritz Schöning für seine tolle Organisation.

Dienstag, 26.05.2009

An diesem Tag unterschrieben Bürgermeister Dr. Schulz und der Sprecher der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen eine Kostenerstattungsvereinbarung

über den Schallschutz für die Kita in der Stubenrauchstraße, die mit 150.000 Euro festgelegt wurde. Als nächstes wird die Eichwalder Grundschule in das Finanzierungsprogramm mit einbezogen, konnte man erfahren.

Am Abend tagte die Gemeindevertretung aus angenehmem Anlass. Die Geldmittel des Bundes zur „Ankurbelung“ der Konjunktur erreichten Eichwalde. Nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz erhält Eichwalde 770.000 Euro für den Bau der Mehrzweckhalle in der Stubenrauchstraße. Mehr als 350.000 Euro, über die in der Gemeindevertretung bereits im April befunden wurde, dienen der Sanierung der Kita in der Uhlandallee und zum Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges. Darüber hinaus konnte der Kämmerer berichten, dass u. a. die Kreisumlage etwas maßvoller ausfiel. So konnten 25.000 Euro für den Baumkataster in den Nachtragsetat aufgenommen werden. Auf Vorschlag von Kurt-Michael Boas, dem Fraktionsvorsitzenden der CDU/FDP-Fraktion, wurden noch weitere 25.000 Euro für einen neuen Flügel in der ALTEN FEUERWACHE eingeplant. Die Nachtragssatzung wurde mit der Gegenstimme der Abgeordneten Peter, die noch 150.000 Euro für den Umweltschutz einplanen wollte, angenommen.

Mittwoch, 27.05.2009

Im „Dahme-Kurier“ wurde Bernd Speer als Bürgermeisterkandidat der Wähler-Initiative Eichwalde (WIE) vorgestellt. Der 53Jährige ist beruflich mit der gemeinsamen Landesplanung Berlin-Brandenburg beschäftigt, konnte man erfahren.

Donnerstag, 28.05.2009

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte an diesem Abend zum Konzert der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin in die Eichwalder Kulturstätte eingeladen.

Freitag, 29.05.2009

Die Mitglieder des Anglervereins trafen sich zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung in ihrem Vereinsheim an der Badewiese.

Juni

Pfingst-Montag, 01.06.2009

Zum traditionellen Pfingst-Jazz-Frühshoppen hatte der Heimatverein bei herrlichem Wetter in das Eichenparkstadion eingeladen.

Dienstag, 02.06.2009

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses traten zu ihrer 4. Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen u. a. die Neupflanzung von Straßenbäumen und die Änderung von B-Plänen.

Mittwoch, 03.06.2009

Klaus Bischoff berichtete in einem großen Artikel im „Dahme-Kurier“ von den drei Eichwalder Gymnasiastinnen Nina Keutel, Malin und Collin Winter. Sie haben mit dem Filmprojekt „Die doppelte Mauer“ den ersten Platz im Bundeswettbewerb „History Award 2009“ gewonnen. Sie beschäftigten sich mit dem leidvollen Leben politischer Gefangener in der DDR, sprachen mit gescheiterten DDR-Flüchtlings und setzten sich mit den politischen Repressalien in der DDR auseinander. Der ehemalige Bundesaußenminister, Hans-Dietrich Genscher, der auch Schirmherr des Wettbewerbes war, überreichte ihnen in München persönlich den Preis, der mit 2.500 Euro dotiert war.

Der Ortsverband der LINKEN hatte zum Bürgergespräch „Wie weiter in Eichwalde“ in die ALTE FEUERWACHE“ eingeladen. Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz und der Bürgermeisterkandidat Alexander Helbig diskutierten mit den Bürgern.

Der Hort feierte gemeinsam mit der Grundschule ein großes Indianerfest. Höhepunkt war die Namensverleihung. Der Hort erhielt den Namen „Bunt-Stifte“.

An diesem Tag meldete sich die Waldkita im „WOCHENSPIEGEL“ zu Wort. Auch sie suchte junge Frauen oder Männer für ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr in ihrer Einrichtung.

In einem größeren Artikel im „WOCHENSPIEGEL“ wurden die Cheerleader des SC Eichwalde 2000 mit ihrer Arbeit vorgestellt. Insgesamt 65 kleinere und größere Damen haben sich im Verein zum Cheerleaderteam zusammengefunden. Ihr Auftreten ist ein Höhepunkt auf vielen Veranstaltungen.

Donnerstag, 04.06.2009

In der vorangegangenen Nacht wurde eine Frau im Ort von einem lauten Knall geweckt. Am Morgen stellte sie fest, es war jemand gegen ihr Auto gefahren und geflüchtet. Der Sachschaden betrug mindestens 500 Euro.

In der ALTEN FEUERWACHE fand eine öffentliche Mitgliederversammlung der SPD zur bevorstehenden Europawahl und zur Neugestaltung des Platzes der Republik statt.

Freitag, 05.06.2009

Endlich war es soweit. Der neue Markt- und Festplatz wurde um 14:00 Uhr unter großer Beteiligung der Eichwalder Bürger eingeweiht. Der Bürgermeister zog nach seiner Rede die Pläne von der historischen Pumpe. Das Büro Hyder plante das neue Schmuckstück von Eichwalde, der Rohrleitungs- und Anlagenbau Königs Wusterhausen baute es. Der Förderverein Plumpengraben kümmerte sich um die Brunnenanlage und die Grundschüler setzten mit dem Steinmetzmeister Greyer eine Idee des Heimatvereins in die Tat um. Sie gestalteten 50 Schmucksteine für den Platz. In der kommenden Woche wird hier erstmals das Rosenfest gefeiert. Der Wochenmarkt wird hier ab Juli stattfinden.

Rechtzeitig zur Eröffnung des Markt- und Festplatzes ist das Heft 3 „Zur Geschichte der Gemeinde Eichwalde“ mit dem Titel „Der Plumpengraben in Eichwalde“ erschienen. Autor sind der Ortschronist, Wolfgang Flügge, und die Mitglieder der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte, Winfried Rosol und Burkhard Fritz, die bei der Herausgabe wie immer von Christel Marggraf unterstützt wurden.

Das Rosenfest warf seine Schatten voraus. Auf Einladung des Eichwalder Heimatvereins präsentierte sich die Partnerstadt Osno in der ALTEN FEUERWACHE. Der Titel der Ausstellung lautete „Osno – meine Liebe“. An diesem Freitag wurde die Ausstellung eröffnet.

Im „Dahme-Kurier“ wurde in einem Artikel die Abteilung Artistik und Akrobatik des SC Eichwalde 2000 vorgestellt. Vom Inline-Skating, über Bodenakrobatik bis zum Einrad-Training haben sie alles im Programm.

Sonntag, 07.06.2009

Das Schmöckwitzer Kammerorchester spielte in der evangelischen Kirche. Die 16 Musiker unter Leitung von Mike Flemming spielten u. a. Werke von Britten, Poulenc, Ravel, Satie, Strawinsky. Der Erlös der Veranstaltung mit rund

150 Besuchern, das waren 900 Euro, kam dem Aids-Waisen-Projekt in Afrika zugute.

Dienstag, 09.06.2009

Der „Dahme-Kurier“ brachte auf einer Sonderseite ein Interview mit der Vorsitzenden des Eichwalder Heimatvereins, Annegret Boas, und ihrem Stellvertreter, Wolfgang Flügge, zum bevorstehenden Rosenfest. Hervorgehoben wurde, dass sich zwischenzeitlich alle Vereine an der Vorbereitung beteiligen und es als moralische Verpflichtung angesehen wird, dabei zu sein.

Der Kultur- und Sozialausschuss trat zu seiner 3. Sitzung zusammen. Auf der Einladung stand zwar „4. Sitzung“, aber das war falsch, was aber keiner merkte! Schwerpunkte der Beratung waren die Fortschreibung der Kita-Bedarfsplanung, die Vorstellung der Kita „Pinocchio“, das Konzept zur Jugendarbeit in Eichwalde und die Vorstellung der Jugendarbeit in Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf (ZEWS). Der Prognose zufolge dürften im Jahr 2013 in Eichwalde insgesamt 80 Kita-Plätze fehlen, wenn wie geplant, ein Rechtsanspruch auf Betreuung ab dem ersten Lebensjahr verwirklicht werde, stellte der Ausschuss fest. Es wurde auch über die Villen in der Stubenrauchstraße, die von der Schule genutzt werden, vor allem über den unschönen Betonklotz für den Aufzug, gesprochen. Er soll jetzt mit einem Spruch auf der einen Seite sowie einer Holzverkleidung auf der anderen Seite gestaltet werden, und eine dritte Seite wird durch die Kinder selbst verschönt.

Mittwoch, 10.06.2009

Der „WOCHENSPIEGEL“ veröffentlichte an diesem Tag auf einer Doppelseite das Programm des Rosenfestes. Neben dem Gesprächsbericht mit dem Vorstand des Heimatvereins am Vortag zu den Höhepunkten des Festes wurde nun mit einzelnen Beiträgen über besondere Ereignisse zum Fest, z.B. das 25jährige Firmenjubiläum des Juweliers Detlef Pape, den 5. Eichwalder Rosenlauf als sportlichen Höhepunkt und die Festeröffnung mit dem Orgelkonzert, berichtet. Viele Firmen ließen es sich nicht nehmen, mit eigenen Anzeigen für das große Fest auf dieser Seite zu werben.

Über 100 Bürger des Ortes protestierten an diesem Tag gegen eine „Mahnwache“ der NPD auf dem neuen Markt- und Festplatz. Der Auftritt der rechten Vertreter war kürzer als vorgesehen - die Parteigänger der NPD merkten, dass sie nicht gewollt waren.

Im „Dahme-Kurier“ ist ein Artikel über Frauen aus Eichwalde, die Kindern aus Tschernobyl helfen, erschienen. Die 10 Frauen des Handarbeitskreises des Seniorenbeirats haben einen „ganzen Berg von Pullovers, Mützen, Schals, Socken“ gestrickt, die der Lübbener Hilfsverein Tschernobyl-Kinder in Weißrussland an die Bedürftigen übergeben wird.

Ein großer Artikel im „Dahme-Kurier“ berichtete über das 25jährige Geschäfts-jubiläum des Uhren- und Schmuckgeschäftes von Detlef Pape in der Bahnhofstraße. Angefangen hat er mit Reparaturen, da Neuware in der DDR überwiegend an HO und Konsum ging. Seit 2005 besitzt er jetzt sogar eine beim Patentamt eingetragene Schmuckmarke. Hinter dem Titel „Gold 4 two“, also Gold für zwei, verbirgt sich ein virtuelles Trauringprogramm. Zum Rosenfest sollen die Korken knallen, und er will sich bei seinen Kunden bedanken.

Im Gymnasium hatte die Schulleiterin, Frau Glowatzki, 13 Mädchen und Jungen zu einer großen Kuchentafel gebeten. Der Dank galt den beiden Tischtennismannschaften, die im Bundesausscheid des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ jeweils einen zwölften Platz unter insgesamt 16 Rängen belegten. Gerade wurde das Gymnasium zur „Sportlichsten weiterführenden Schule“ des Landkreises gekürt.

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe unternahmen an diesem Tag eine Fahrt zur Fachklinik für Orthopädie und Röntgenologie nach Bad Freienwalde. Sie wurden durch den Klinikbereich geführt, erhielten in einem Vortrag interessante Informationen zu den Aufgaben der Klinik und besichtigten das Schloss Bad Freienwalde.

Freitag, 12.06., bis Sonntag, 14.06.2009

Das Rosenfest fand an diesem Wochenende statt. Es begann traditionell mit einem Konzert in der evangelischen Kirche. Die Eichwalderin Ulrike Schneider sang „Lebenslieder“ in Hebräisch. Deutsche Texte zu den Liedern sprach Frau Dr. Schleicher, ebenfalls Eichwalderin. Auf der Parabrahm-Orgel begleitete Peter Aumeier den Gesang und spielte Improvisationen. Die rund 200 Besucher dankten mit viel Beifall für das schöne Konzert.

Am Samstag wurde die feierliche Eröffnung des Rosenfestes mit dem Einmarsch des Jugendblasorchesters unserer polnischen Partnerstadt Osno in das Festzelt auf dem neuen Markt- und Festplatz am Graben eingeleitet. Traditionell zeichnete der Bürgermeister verdienstvolle Bürger für ihren gesellschaftlichen Einsatz aus. Der Auszeichnung folgte ein buntes und vielseitiges Programm im Festzelt. Mit dabei waren auch die Cheerleader und die Einrad-Gruppe des SC Eichwalde 2000.

Ein sportlicher Höhepunkt des Rosenfestes war der 5. Eichwalder Rosenlauf. Der Start wurde extra schon auf 11:00 Uhr vorverlegt, damit sich die Teilnehmer anschließend ins Festgetümmel mischen und die Veranstalter vom SV Ajax am Festumzug teilnehmen konnten. Auf der Festmeile gab es ein buntes Treiben mit Marktständen, Angeboten von vielen Leckereien und natürlich die Präsentation der Eichwalder Vereine. Am Abend trat der Eichwalder Chor „Mehr forte“ in der evangelischen Kirche zu einem Konzert auf. Die 35 Damen und Herren sangen unter Leitung von Thomas Merfort vor allem moderne Lieder und Songs.

Ein Höhepunkt für das Eichwalder Musikgeschehen und ein würdiger Abschluss des Rosenfestes war das Konzert der Eichwalder Chorgemeinschaft anlässlich ihres 90jährigen Bestehens. Der älteste Eichwalder Chor hatte Gastchöre in die evangelische Kirche eingeladen, so u. a. den Chor der Partnerstadt Osno Lubuskie aus Polen. Insgesamt 6 Chöre gestalteten ein abwechslungsreiches Programm. Neben dem Auftritt des Kinder- und Jugendchores war der gemeinsame Gesang dreier Chöre mit Bachs Choral „Freut euch alle“ ein besonderes Erlebnis.

Montag, 15.06.2009

In einem großen Artikel berichtete der „Dahme-Kurier“ an diesem Tag von dem Ereignis „Rosenfest“ in Eichwalde. „Zart rosa gekleidete charmante Mädchen des Fanfarenzuges aus der polnischen Partnergemeinde Osno führten den Festumzug an“, schrieb die Zeitung. Auffallend war das große Engagement der Geschäftsleute, so wurde hervorgehoben. Die Autowerkstatt Starke spendete einen Motorroller, der verlost wurde. Mit 5,00 Euro war man dabei und konnte die „Vespa“ gewinnen. Der Erlös wird der Jugendarbeit im Ort zugutekommen. So wurde detailliert über das große Fest der Eichwalder und ihrer Gäste berichtet.

Unbekannte wollten in der vergangenen Nacht gegen 0:35 Uhr in eine Eichwalder Apotheke eindringen. Die im Hause schlafende Apothekerin überraschte die Eindringlinge, die daraufhin flüchteten.

Mittwoch, 17.06.2009

In einem ausführlichen Artikel berichtete die 2. Vorsitzende des SV Ajax, Christel Marggraf, nochmals über den erfolgreichen 5. Rosenlauf. Insgesamt 40 Läufer waren am Start auf dem Kurs durch den Ortskern. Die Jüngste war die vierjährige Alicia-Charleen Ahlswede, die die 2,4km-Strecke in Angriff nahm. Nun wird im SV Ajax ab September eine eigene Laufgruppe aufgebaut.

Im Eichenparkstadion wurden an diesem Tag die ersten drei Fundamente für die Flutlichtanlage gesetzt. Die Masten werden 18 Meter hoch und wurzeln auf 2 m tiefen Betonquadern. Die Baukosten werden sich auf 54.000 Euro belaufen.

Donnerstag, 18.06.2009

An diesem Tag beriet erneut der Ortsentwicklungsausschuss. Es war notwendig, den Bebauungsplan „Wohnen am Chopinplatz“ zu beraten und die Satzung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen zu verabschieden.

Freitag, 19.06.2009

Dieter Brommund, der Bürgermeisterkandidat der CDU, stellte sich in der ALTEN FEUERWACHE den Fragen der Eichwalder Bürger.

Die Mitglieder des Anglervereins trafen sich in ihrem Vereinsheim zur monatlichen Mitgliederversammlung.

Sonntag, 21.06.2009

Zum Kammerkonzert mit dem Duo Sarasate, das sind Clemens Kröger (Klavier) und Martin von Hopffgarten (Cello), hatte der Freundeskreis an diesem Tag in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Montag, 22.06.2009

Im „Dahme-Kurier“ wurde über das neu gedeckte Dach der katholischen Kirche und das restaurierte katholische Pfarrhaus in Eichwalde berichtet. Diese, unter Denkmalschutz stehenden Bauten, sind die Heimstatt für rund 1.650 Mitglieder der Gemeinde, die über fünf Orte verstreut sind. Die Arbeiten an den fast 100jährigen Bauten wurden finanziell vom Land Brandenburg, vom Erzbistum Berlin, von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, vielen Gemeindemitgliedern, Privatpersonen und einigen Unternehmen unterstützt.

Freitag, 26.06.2009

In der ALTEN FEUERWACHE zeigten Schüler des Eichwalder Humboldt-Gymnasiums in einer interessanten Ausstellung Arbeiten aus ihrem Kunstunterricht.

In der evangelischen Kirche wurde etwas Ungewöhnliches geboten – ein Konzert mit fast ausschließlich Saiteninstrumenten. Mandolinen, Gitarren und ein Kontrabass waren die dominierenden Instrumente des Steglitzer Saiten-Ensembles, das unter dem Titel „Von fremden Menschen und Ländern“ Musik von Schumann bis Lincke präsentierte. Leider war die Besucherzahl nur gering.

Dienstag, 30.06.2009

Der Eichwalder Vize-Bürgermeister, Michael Launicke, teilte offiziell mit, dass die Wahl für das Kinder- und Jugendparlament nicht am 8. Juli, sondern erst nach den Sommerferien stattfinden wird. Für die elf Sitze umfassende Vertretung der jungen Generation hatten bislang nur vier Mädchen und Jungen ihre Kandidatur angemeldet. Ziel ist es, möglichst alle Altersgruppen in das Parlament aufzunehmen.

Juli

Mittwoch, 01.07.2009

Über Eichwalde ging ein Unwetter von großem Ausmaß nieder. Der neue Markt- und Festplatz stand völlig unter Wasser. Der Graben war weit über die Seitenböschungen getreten. Das gab es 1927 zum letzten Mal. Viele Straßen und Kreuzungen waren nicht mehr befahrbar. Die Kreuzung Schmöckwitzer Straße / Maxim-Gorki-Straße stand fast 1,20 m unter Wasser, das auch die umliegenden Grundstücke überflutete. Der Platz „Am Stern“ war ein großer See. Es waren keine Rinnsteine mehr zu sehen. Die Feuerwehr war im Großeinsatz, jedoch machtlos gegen diese Wassermassen.

In der ganzseitigen Beilage „RUND UM EICHWALDE & SCHULZENDORF“ im „Dahme-Kurier“ wurde in einem Interview mit Bärbel Gaidies, der Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft, der Verein ausführlich vorgestellt. Der Verein, der gegenwärtig 51 Mitglieder zählt, hat ein umfangreiches und interessantes Veranstaltungsprogramm, über das berichtet wurde. Auf der gleichen Seite wurde nochmals über das restaurierte Dach der denkmalgeschützten katholischen Kirche und die Restaurierung des Pfarrhauses geschrieben. In einem weiteren Artikel stellte sich der Bürgermeisterkandidat der Wähler-Initiative Eichwalde, Bernd Speer, vor.

Donnerstag, 02.07.2009

Die Mitglieder des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE trafen sich zur Mitgliederversammlung. Es wurde Rechenschaft über die zurückliegenden zwei Jahre Arbeit abgelegt und der neue Vorstand gewählt.

Freitag, 03.07.2009

Das Kinderkino des Vereins „Kind & Kegel“ lud zu dem Film „Billy Elliot – I Will Dance“ in die ALTE FEUERWACHE ein.

Samstag, 04.07.2009

Die Grundschule lud am Vormittag zum „Tag der offenen Tür“ ein. Die Schule zeigte Interessantes aus der Arbeit mit den Schülern und ihrer vielen Arbeitsgemeinschaften.

Die Siedler unternahmen eine Busfahrt zur Landesgartenschau nach Oranienburg.

Samstag / Sonntag, 04. / 05.07.2009

Im „Dahme-Kurier“ wurde mitgeteilt, dass die bisherige Leiterin der Humboldt-Grundschule, Birgit Nowitzki-Brendtner, versetzt wird. Schulamtschef Werner Weiss begründete diesen Schritt mit dem zerrütteten Vertrauensverhältnis zwischen Schulleitung und Lehrerschaft. Neuer Direktor wird Peter Bodenstern, der seit 22 Jahren die Bestenseer Grundschule leitete.

Die Freunde des Anglervereins hatten an diesem Tag Wettkampf. Sie trafen sich mit Sportfreunden aus Zeuthen und Miersdorf zum Vergleichsangeln.

Dienstag, 07.07.2009

Im Ratssaal der Gemeinde tagten die Gemeindevertreter. Auf der Tagesordnung stand u. a. der Bebauungsplan „Wohnen am Chopinplatz“. Vorgestellt wurden auch die Pläne für die neue Mehrzweckhalle, die für Sport, Spiel und Veranstaltungen mit bis zu 200 Personen geplant ist. Befürwortet wurde der zusätzliche Bau einer Photovoltaikanlage für die Halle zur Nutzung der Sonnenenergie für die Stromversorgung. Zum Schuljahresbeginn 2010 soll die Mehrzweckhalle fertig sein. Die Baugenehmigung für das Jugend- und Sporthaus ist erfolgt, im Oktober soll Baubeginn sein und der Rohbau soll bis zum Ende des Jahres stehen.

Freitag, 10.07.2009

Bürgermeister, Gemeindevertreter und Flughafenanwohner demonstrierten vor dem Eingang des Bundesrates. Sie forderten eine Schallschutzverordnung, die diesen Namen verdient. Mit dabei war auch Dr. Schulz, als Bürgermeister von Eichwalde, und der Eichwalder Gemeindevertreter Helbig.

Samstag / Sonntag, 11. / 12.07.2009

Im „Dahme-Kurier“ wurde in einem Artikel der Eichwalder Badewiesenverein vorgestellt. In einem Interview sprach der Vorsitzende, Alf Hamann, über die Arbeit des Vereins und über die nächsten Vorhaben der 20 Vereinsmitglieder.

Dienstag, 14.07.2009

An diesem Tag wurde im Rathaus eine Ausstellung von 43 Aquarellen des Arbeitskreises Zeichnen des Seniorenbeirates eröffnet. Die Ausstellung wird bis zum 13. Oktober zu sehen sein.

Am Abend gab es einen Großalarm der Feuerwehr. Wieder einmal brannte es im Schmöckwitzer Reifenwerk. Meterhohe Flammen stiegen aus dem leerstehenden Verwaltungsgebäude auf. In den letzten fünf Jahren hatte es hier dreimal gebrannt. Die Feuerwehr ging von Brandstiftung aus.

Donnerstag, 16.07.2009

Bei einem Alkoholttest pustete am Morgen ein Radfahrer 1,87 Promille ins Röhrchen. Er war durch seine gefahrene Schlingelinie aufgefallen.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über den gegenwärtig geführten Disput zum Bau einer Eisenbahnunterführung in Eichwalde. Der Geschäftsführer der Flächenentwicklungsgesellschaft bezweifelte die Notwendigkeit eines solchen Bauwerkes. Er bestritt einen Anstieg des Eisenbahnaufkommens mit der Fertigstellung des Flughafens. Dem gegenüber stehen die Befürworter einer schnellen Lösung, darunter Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz.

Der Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz dankte mit einem Sekt-Empfang den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz bei der Begrenzung der Schäden während des Unwetters über Eichwalde am 1. Juli. In seinen Ausführungen sagte er: „Die starken Regenfälle am 1. Juli haben die Gemeinde Eichwalde erheblich gefährdet. Umso mehr ist den vielen Helfern der Freiwilligen Feuerwehren von Eichwalde, Rotberg, Waltersdorf, Schönefeld, Waßmannsdorf

und Selchow zu danken sowie den Mitarbeitern der Humboldt-Grundschule, des Hortes Bunt-Stifte, des Betriebshofes Eichwalde und der Polizei.“

Samstag, 18.07.2009

Die Mitglieder des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE feierten mit Gästen Sommerfest. Als kleines künstlerisches Bonbon spielte zu Beginn das Duo Danzarin. Zum kulinarischen Wohlbefinden trugen die Mitglieder mit eigenen Kreationen – Häppchen aller Art, von süß bis sauer - bei.

Montag, 20.07.2009

Susanne Statkova schrieb an diesem Tag in einem Artikel im „Dahme-Kurier“ über die Arbeitsgruppe Schach im Seniorenbeirat, deren Freude an dem Großfeldschach auf dem neuen Markt- und Festplatz und über die Förderung des Schachnachwuchses.

Freitag, 24.07.2009

In einem Interview in der „MAZ“ legte der Bürgermeisterkandidat der Wähler-Initiative Eichwalde, Bernd Speer, seine Vorstellungen zur Arbeit eines Bürgermeisters in der Gemeinde dar. Sein Anliegen ist es, die Stichwahl zu erreichen und die Wahl als parteiloser Kandidat zu gewinnen.

August

Mittwoch, 05.08.2009

In einem Artikel berichtete der „WOCHENSPIEGEL“ über den Studienkreis Eichwalde und über Lernspiele mit Kindern, die für Schlechtwetterperioden in den Ferien geeignet sind. Die Studienkreisleiterin Ursula Rosenbusch berichtete, dass für jedes Alter etwas dabei ist, die Spiele Spaß garantieren und auch leicht ins Urlaubsgepäck passen. So kann man mit den Hinweisen des Eichwalder Studienkreises auch in den Ferien etwas für das Lernen tun.

In der vergangenen Nacht haben Unbekannte ein Zaunfeld in der Lindenstraße sowie einen Fliederbusch herausgerissen und auf der Badewiese als Lagerfeuer verbrannt. Der Sachschaden betrug 500 Euro.

Donnerstag, 06.08.2009

Unbekannte drangen in der Nacht in eine Verkaufseinrichtung in der Bahnhofstraße ein und stahlen eine nicht genannte Menge Bargeld.

Samstag / Sonntag, 08. / 09.08.2009

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über den 1. Streetkicker-Cup in Eichwalde. Bei herrlichem Wetter kämpften 11 Mannschaften um den Sieg. Das Team „Phönix“ belegte den ersten Platz vor „Copacabana“ und „Gallun“. Zur großen Überraschung der Turnierteilnehmer waren die Fußballer Carsten Busch und Jan Glinka sowie Stadionsprecher Christian Arbeit vom 1. FC Union Berlin zu einer Autogrammstunde gekommen.

Dienstag, 11.08.2009

Franziska Mohr schrieb an diesem Tag im „Dahme-Kurier“ über die neu aufgekommene Diskussion zum 10-Minuten-Takt bei der S-Bahn. Viele der Befragten haben sich an den 20-Minuten-Takt gewöhnt und zweifelten am Sinn einer anderen Regelung. Das Wichtigere sind jedoch die noch notwendigen Umbauten bei der S-Bahn. Nach Angaben des Bahnsprechers müssen dazu u. a. der Personentunnel in Eichwalde nach modernen Gesichtspunkten ausgebaut und der Zugang zum Bahnhof behindertengerecht gestaltet werden. Als Zeitraum hat die Bahn dazu die Jahre 2011 bis 2013 vorgesehen.

Sonntag, 09.08.2009

Der Heimatverein unternahm an diesem Tag eine Busfahrt nach Osno, der Partnerstadt von Eichwalde. Auf dem Programm standen die Besichtigung der landschaftlich reizvollen Umgebung, eine Führung durch die Stadt Osno und seines historischen Rathauses, die Eröffnung der Foto-Ausstellung „Eichwalder Impressionen“ des Eichwalder Fotografen Burkhard Fritz und der Besuch eines Konzertes in der altherwürdigen Kirche der Stadt, bei dem u. a. der Eichwalder Organist Peter Aumeier mitwirkte.

Mittwoch, 12.08.2009

Im „Dahme-Kurier“ meldete sich Ingo Rauf, ein Bestatter aus Eichwalde, zu Wort. Ihn macht traurig, dass immer öfter Trauernde von rücksichtslosen Mitbürgern beim Abschied von ihren Toten gestört werden. Er nannte Beispiele der Rücksichtslosigkeit und des schlechten Benehmens und hob hervor, dass es meist

Rentner sind, die mit ihrer Lebenserfahrung eigentlich wissen müssten, wie man sich in solchen Situationen verhält.

Mittwoch, 19.08.2009

Der Kreiswahlausschuss veröffentlichte für den Wahlkreis 26, zu dem auch Eichwalde gehört, die zugelassenen Kandidaten für die Landtagswahl am 27. September. Danach stehen folgende Kandidaten zur Wahl: Tina Fischer (SPD), Dr. Herbert Burmeister (DIE LINKE), Björn Lakenmacher (CDU), Prof. Dr. Wolf Carius (GRÜNE / B 90), Georg Binder (FDP), Frank Knuffke (NPD), Dr. Horst Schulz (FREIE WÄHLER).

Im „KaWe-Kurier“ wurde der Bürgermeisterkandidat der LINKEN für Eichwalde, Alexander Helbig, in einem Interview vorgestellt. Er sprach über seine Arbeit als Gemeindevertreter und seine Vorstellungen vom Amt des Bürgermeisters.

Der brandenburgische Finanzminister, Rainer Speer, übergab an diesem Tag den Schlüssel für das ehemalige Gelände der Vermesserschule in der Tschaikowskistraße an den AWO-Regionalverband. Hier soll in den kommenden Jahren ein Generationenpark mit Kita und betreutem Wohnen entstehen. Im Frühjahr hatte eine Arbeitsgruppe von Vereinen des Ortes, gemeinsam mit dem Ortschronisten, einen Vorschlag erarbeitet und die Gemeindevertretung zum Handeln aufgefordert. Ihr Ziel war es, dass dieses Gelände für soziale Zwecke im Interesse des

Ortes genutzt wird. Damit ist dieses Vorhaben das am schnellsten in Angriff genommene Projekt in Eichwalde.

Samstag, 22.08.2009

Das 7. Zeuthener See–Schwimmen fand heute bei recht gutem Wetter statt. Die Pokale der Bürgermeister der Gemeinden Zeuthen und Eichwalde wurden für die Strecken von 2.800 m, 900 m und 100 m vergeben. Start war für die lange Strecke um 9:40 Uhr am Segelclub Zeuthen e.V. und am Yachtclub Zeuthen e.V. für die mittlere Strecke. Ziel für alle war die Eichwalder Badewiese. Über 900 m stellte Robin Lehmann vom TSV Treptow einen neuen Streckenrekord auf. Auf der langen Strecke wiederholte Thomas Lipski vom SV Ostring seinen Vorjahreserfolg.

Von 15:00 bis 19:00 Uhr hatte die CDU zum Kinderfest auf dem Spielplatz an der evangelischen Kirche eingeladen. Viele Überraschungen und Spiele warteten auf die kleinen Eichwalder, die sehr zahlreich erschienen waren. Eis und Kuchen gab es kostenlos, und ein Clown wartete mit seinen Späßen auf.

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ wurde mit einem großen Artikel der Verein „Kind & Kegel“ vorgestellt. Die Vorsitzende, Barbara Winter, und Maren Keutel berichteten über ihre Arbeit und ihre Vorhaben mit den Kindern.

Donnerstag, 27.08.2009

Der Revierpolizist, Herr Otto, codierte an diesem Tag wieder kostenlos Fahrräder. Diese Maßnahme soll helfen, mögliche Diebe abzuschrecken bzw. gestohlene Fahrräder besser identifizieren zu können.

Freitag, 28.08.2009

Im „Dahme-Kurier“ wurde an diesem Tag in einem großen Artikel der Eichwalder „Mehr forte“-Chor vorgestellt. Erst im Jahre 2000 gegründet, hat sich der Chor zu einer festen Größe im Kulturleben der Region entwickelt. Das Erstaunliche ist, dass der Chor keine Nachwuchssorgen hat und einen Aufnahmestopp aussprechen musste, damit unter der Größe nicht die Gesangsqualität leidet.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE lud an diesem Tag zum Sommer-
nachtskino ein.

Samstag, 29.08.2009

In zwei Klassengruppen wurden 55 Lernanfänger in der Aula des Gymnasiums mit einer stimmungsvollen Veranstaltung in die Humboldt-Grundschule eingeschult. Es sind genau so viele Schüler, wie mit der vergangenen 6. Klasse unsere Grundschule verlassen haben.

In der evangelischen Kirche fand ein Orgelkonzert statt. Holger Brandt (Walsrode) spielte Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, César Frank und eigene Improvisationen. Wie immer, ließen sich viele Eichwalder und Gäste auch dieses Konzert nicht entgehen. Daher war die Kirche bis fast auf den letzten Platz besetzt.

Montag, 31.08.2009

Die Schule hat wieder begonnen. Mit den neuen Erstklässlern hat unsere Grundschule zu diesem Zeitpunkt 343 Schüler in 15 Klassen. Im Jahr 2008 hatte die Schule 16 Klassen. Im Jahr 2010 wird die Zahl der Schüler voraussichtlich auf etwa 320 zurückgehen, und die Schule wird dann 14 Klassen haben.

Als neuer Schulleiter der Grundschule hat Herr Bodenstein seine Arbeit aufgenommen.

Der Hort hat den Namen "Bunt-Stifte" erhalten. Er ist im Schulanbau auf dem Schulgelände in der Stubenrauchstraße untergebracht. Gegenwärtig werden 200 Kinder im Hort betreut. Neue Hortleiterin ist Frau Hartwig.

September

Freitag, 04.09.2009

Es ist der 100. Todestag von Landrat Ernst Stubenrauch. Er war 23 Jahre Landrat des Kreises Teltow. Er nahm großen Einfluss auf die Gründung von Eichwalde. Bereits 1892 empfahl er den Aufbau einer Gemeindeverwaltung und die Wahl einer Gemeindevertretung sowie die Ausarbeitung eines Bebauungsplanes für den künftigen Ort. Im Januar 1899 war er Gast bei der Grundsteinlegung der Schule. Ihm zu Ehren wurde nach seinem Tod die Stubenrauchstraße nach ihm benannt. Sein Name hat alle Zeiten überdauert und noch heute erinnert die Straße an den ehemaligen Landrat.

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zur Ausstellung mit Bildern des Malers Rolf Werner statt. Zur Einführung sprach Dagmar Rehlinger. Sie wurde von Astrid Graf zur musikalischen Umrahmung mit der Bassklarinette begleitet. Der Maler zeigt Bilder seiner Umgebung auf Usedom, Landschaften, Menschen - immer eine Malerei mit zarten Farbnuancen - so wird die Ausstellung beschrieben.

Montag, 07.09.2009

Die Partei DIE LINKE hatte zu einer Diskussion in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es wurde über Alternativen zum Krieg in Afghanistan, Friedens- und Außenpolitik sowie Abrüstung diskutiert.

Dienstag, 08.09.2009

Nach langer schwerer Krankheit verstarb an diesem Tag der ehemalige Vorsitzende der Gemeindevertretung und des Kulturbeirates, Dr. Klaus Weidner. Er erwarb sich vor allem große Verdienste bei der Initiierung, Planung, Errichtung und dem künstlerischen Wachsen der ALTEN FEUERWACHE.

In der Gemeinde tagte der Ortsentwicklungsausschuss. Auf der Tagesordnung standen u. a. die Vorstellungen zur Planung des Platzes „Am Stern“, die Planungsidee für die Kita „Haus der kleinen Strolche“ und ein Zwischenbericht über die Nutzung der Lindenstraße 4.

Mittwoch, 09.09.2009

Im „Dahme-Kurier“ wurde ein Leserbrief veröffentlicht, in dem sich eine Leserin für das erlebnisreiche Sommerferienlager des KJV bedankte. Das Lager für 64 Kinder fand an der Mecklenburgischen Seenplatte in Wustrow statt. Bei Spielen, Ausflügen und vielen Überraschungen wurden, wie die Leserin in ihrem Brief berichtete, die Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder.

In einem großen Artikel wurde im „Dahme-Kurier“ über die Arbeit der Privatschule „Villa Elisabeth“, ihre Gründerin Sabine von Platen, die Schüler und die verschiedenen Bildungswege der Einrichtung berichtet. Im Jahr 1994 gründete Frau von Platen die Private Schulgesellschaft Mark Brandenburg GmbH und kurze Zeit später ihr erstes Gymnasium in Eichwalde, die „Villa Elisabeth“. Jetzt hat das Gymnasium mit der Grund- und Oberschule Geschwister, und alle zusammen garantieren eine hohe Bildungsqualität.

Freitag, 11.09.2009

Die CDU hat zum Bürgerfrühschoppen mit ihrem Bürgermeisterkandidaten Dieter Brommund auf den Marktplatz eingeladen. Bei Kaffee und Bier führte er mit den vielen Besuchern interessante Gespräche.

Die Mitglieder des Anglervereins trafen sich in ihrem Vereinsheim zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung.

Samstag, 12.09.2009

In der ALTEN FEUERWACHE fand ein sehr gut besuchter Ringelnatz-Abend unter dem Titel „Wenn ich zwei Vöglein wär ...“ zu Ehren des 75. Todestages von Ringelnatz statt.

Dienstag, 15.09.2009

Der Kultur- und Sozialausschuss trat zu einer Sitzung im Rathaus zusammen. Es wurde u. a. ein Bericht über den Planungsstand zur Erweiterung der Kita „Haus der kleinen Strolche“ entgegengenommen. Diskutiert wurden die weitere Vor-

gehensweise mit dem Konzept zur Jugendarbeit in Eichwalde und die mögliche Einrichtung eines Jugendbeirates.

Mittwoch, 16.09.2009

Auf einer Sonderseite im „WOCHENSPIEGEL“ wurden an diesem Tag „Gaumenfreuden im Dahmeland“ vorgestellt, darunter auch der „Fleischerei & Partyservice Hinkel“ aus Eichwalde. Die Vorstellung des Geschäftes des jungen Ehepaars Hinkel stand dabei im Mittelpunkt.

Freitag, 18.09.2009

Auf einer gemeinsamen Veranstaltung von Eichwalde und Schulzendorf anlässlich des „Tages der Altenpflege“ wurden an diesem Tag 21 verdienstvolle Frauen und Männer für ihr Engagement in der Altenpflege ausgezeichnet.

Aus Anlass des „1. Eichwalder Plumpenfestes“ wurden im „Dahme-Kurier“ auf einer Sonderseite nicht nur das Programm des Festes vorgestellt, sondern auch die Aktivitäten des Gewerbeverbandes, des Fördervereins Plumpengraben und das Leben rund um die neue Pumpe.

Samstag, 19.09.2009

Von Freitag und bis Sonntag fand das „1. Plumpenfest“ auf dem neuen Markt- und Festplatz statt. Organisatoren waren der Verein Plumpengraben und der Gewerbeverein. Viele Überraschungen wurden in dem großen Festzelt geboten, von einer Tombola mit den Hauptpreisen Flachbildschirm und Fahrrädern bis zu Darbietungen von Sport- und Tanzgruppen aus Eichwalde. Ein Höhepunkt war die Vorstellung aller Bürgermeisterkandidaten von Eichwalde, die auf Fragen der Einwohner antworteten. „Ein gelungenes neues Fest“, so war die einhellige Meinung der Besucher.

Der Freundeskreis hatte zum Klavierkonzert mit Birgit Grützner in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Mittwoch, 23.09.2009

Der Freundeskreis ehemaliger Eichwalder Schüler jener Jahrgänge, die bis 1945 das Abitur in Eichwalde abgelegt haben, besuchte mit 55 Personen seine alte Heimat Eichwalde.

Im „KaWe-Kurier“ wurde an diesem Tag der Bürgermeisterkandidat der Partei DIE LINKE, Alexander Helbig, vorgestellt. In einem Artikel legte er seine Vorstellung von einer „sozial verträglichen Kommunalpolitik“ dar.

Donnerstag, 24.09.2009

Nach langer Krankheit verstarb an diesem Tag die ehemalige Eichwalder Bürgermeisterin, Irene Häusler. Sie hatte sich vor allem große Verdienste bei der Entwicklung der engen Patenschaftsbeziehungen zur Besetzung des Handelsschiffs „Eichwalde“ erworben.

Zum zweiten Mal in diesem Monat trafen sich die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses zu einer Beratung im Rathaus. Beraten wurden der Bebauungsplan Chopinplatz, die Straßenausbaubeitragssatzung und Gestaltungsideen zum Bahnhofsvorplatz.

Freitag, 25.09.2009

Junge Musiker der Musikausbildungsstätte „Früh übt sich“ in der Waldstraße stellten sich in der ALTEN FEUERWACHE vor. In ihrem Konzert spielten sie Stücke von Bach bis Paganini und bewiesen ihr schon sehr beachtliches Können.

In einem ausführlichen Artikel wurde im „Dahme-Kurier“ darüber berichtet, dass die S-Bahn zwischen Zeuthen und Grünau neue Gleise erhält. In diesem Zusammenhang hatten bereits Anwohner über starke Lärmbelästigung geklagt, denn der gesamte Schotter der Strecke wird in Eichwalde an der Bahn zwischengelagert und von dort mit Eisenbahnwaggons abtransportiert. Die Gemeinde hat auf den Ablauf und die Dauer der Arbeiten jedoch keinen Einfluss.

Samstag, 26.09.2009

In der ALTEN FEUERWACHE stellte der Bürgermeisterkandidat für Schulzendorf, Frank Welskop, sein Buch zum BBI-Flughafen vor. In dem Buch versucht er zu beweisen, dass das Projekt des Flughafens zum Scheitern verurteilt ist und in der Perspektive wegen Überschuldung pleite gehen wird.

In der Sporthalle in der Stubenrauchstraße trafen an diesem Tag die Volleyballerinnen des BBSC auf „Pädagogik Schönebeck“. Leider verloren die Gastgeber mit 1:3.

Auf dem Hof der Fleischerei Hinkel in der Heinrich-Heine-Allee wurde ein großes Hoffest gefeiert. Bei Spanferkel vom Spieß und vielen Überraschungen für die Kinder wollte der junge Geschäftsmann seinen „Laden“ bekannter machen.

Samstag / Sonntag, 26. / 27.09.2009

In der Wochenendausgabe der „MAZ“ wurde über die Arbeit des Eichwalders Klaus Scholz berichtet. Er ist Notfallseelsorger und leitet im Kreis ein Team von zehn Seelsorgern. Sie leisten vor allem nach Todesfällen bei Katastrophen und Unfällen Angehörigen Hilfe und stehen Rettern zur Seite. Berichtet wurde über ein gerade geschehenes Unglück, bei dem sich eine junge Frau mit ihren Kindern in einem Auto selbst verbrannte, und wie die Rettungskräfte der Feuerwehr versuchen, das Erlebte zu verarbeiten.

Im Gymnasium traten bereits 13 Fälle von Schweinegrippe auf. Am Freitag wurden eine 8. und eine 9. Klasse nach Hause geschickt, da dort je ein Schüler erkrankt war. Die Schüler bleiben eine Woche zu Hause. In allen anderen Klassen geht der Unterricht mit den entsprechenden vorbeugenden Maßnahmen aber weiter.

Sonntag, 27.09.2009

An diesem Tag war „Superwahltag“. So sahen die Ergebnisse in Eichwalde aus: Bei der Wahl des Bürgermeisters erhielt Alexander Helbig von den LINKEN mit 1.174 Stimmen, gleich 27,9 %, die meisten Stimmen. Ihm folgte mit 1.130 Stimmen, gleich 26,9 %, der Kandidat der Wähler-Initiative „WIE“, Bernd Speer. Das bedeutete, dass sich diese beiden Kandidaten der Stichwahl stellen müssen. Ihnen folgten mit 22,7 % Dieter Brommund (CDU), mit 18,6 % Peter Muschik (SPD) und mit 3,9 % Frank Knuffke (NPD).

Der Heimatverein hatte trotz des großen Wahlsonntags zum Jazz-Frühschoppen in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es spielte die Gruppe „six for jazz“.

Montag, 28.09.2009

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über die Gewinnerin des 1. Preises bei der Tombola zum Plumpenfest. Die Gewerbetreibenden brachten der 84jährigen Rentnerin Alice Krauß den Flachbildschirm-Fernseher einschließlich Blumenstrauß bis in die Wohnung und übergaben den Fernseher mit einem gestochen scharfen Bild.

Dienstag, 29.09.2009

Mehr als 20 junge Leute protestierten vor dem Rathaus in Eichwalde gegen den Baustopp des Jugend- und Sporthauses. „Grüner Daumen – schwarze Herzen“ und „Schämt Euch“ stand auf den Transparenten. Ihr Protest war gegen die Abge-

ordneten der Grünen in Eichwalde gerichtet, weil einer von ihnen per Klage den Bau des Jugendhauses gestoppt hatte.

Nach drei Spieltagen sind die Damen des Berlin-Brandenburger Sportclubs (BBSC) Tabellendritte der Regionalliga Volleyball, erfuhren wir aus der heutigen Ausgabe des „Dahme-Kurier“.

Unter der Überschrift „Gymnasium schließt nicht wegen Schweinegrippe“, teilte die Zeitung mit, dass das Eichwalder Humboldt-Gymnasium trotz einer Vielzahl von Schweinegrippe-Fällen nicht geschlossen wird.

Mittwoch, 30.09.2009

Der „Dahme-Kurier“ meldete an diesem Tag, dass der Bau des Jugend- und Sporthauses am Sportplatz durch die Klage des Gemeindevertreters Prof. Wolf Carius von den Grünen vor dem Oberverwaltungsgericht, gestoppt wurde. Seine Klage richtete sich, nach seinen eigenen Angaben, sowohl gegen die Fällung von Bäumen als auch gegen die Belästigung der Nachbarn durch Lärm. Damit liegt dieses Projekt vorerst für die kommenden Jahre auf Eis.

Oktober

Donnerstag, 01.10.2009

Die Freunde des Anglervereins Eichwalde brachen zu einer 4tägigen Reise an die Ostsee auf. Von dort ging es mit dem Motorschiff „Artur Becker“ zum Meeresangeln in Richtung Bornholm.

Freitag, 02.10.2009

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Kammerkonzert mit Yasuko Matsuda (Klavier) und Florian Sonnleitner (Violine) in die Eichwalder Kulturstätte eingeladen.

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“.

Samstag, 03.10.2009

In der ALTEN FEUERWACHE eröffnete Bürgermeister Dr. Schulz die „Wochen der niederländischen Kultur“ mit einer Ausstellung des Niederländers Dick

Tasma. Der Maler zeigte seine Arbeiten unter dem Motto „Zeichen an der Wand“. Die Laudatio in der sehr gut besuchten Kulturstätte hielt die Galeristin Renate van der Hoeven. Für die musikalische Umrahmung sorgte Tobias Relenberg auf dem Saxophon. In der Zeit vom 3. Oktober bis 1. November soll auf sechs Veranstaltungen das westliche Nachbarland, das Königreich der Niederlande, den Eichwaldern und ihren Gästen nähergebracht werden. Es war die siebente internationale Woche, die damit in der ALTEN FEUERWACHE begangen wurde.

Zum 2. Hoffest begrüßte die Familie Hinkel wieder zahlreiche Gäste auf dem Hof ihrer Schlächtereier in der Heinrich-Heine-Allee. Auf die Besucher warteten viele Überraschungen. Der Humboldt-Grundschule wurde im Rahmen des Wettbewerbes TEAMPLAYER ein Ballwagen mit Bällen übergeben. Mit im Programm waren auch der KJV mit vielen Aktivitäten, ein Zauberer, Musiker und auch der Heimatverein. Selbstverständlich gab es auch, wie schon beim 1. Hoffest, Spanferkel.

Die Mädchen des Jugendchores der Chorgemeinschaft Eichwalde e.V. packten ihre „sieben Sachen“ zusammen und fuhren, wie in jedem Herbst, ins Probenlager an den Hölzernen See. Es war das große Proben für die Weihnachtssaison geplant.

Das Restaurant „Papa Janutsch“ hat seit Anfang diesen Monats eine neue Führung. Kerstin Caba und Stephan Neufert versprechen gute deutsche Küche und viele Veranstaltungsvorhaben.

Sonntag, 04.10.2009

Im Rahmen der „Woche der niederländischen Kultur“ veranstaltete der Kulturbund in der ALTEN FEUERWACHE einen niederländischen Abend mit Märchen, Musik und kleinen Überraschungen. Zu diesen zählte, dass jeder Gast zur Begrüßung Tulpenzwiebeln vom „Keukenhof“ erhielt. Das Thema des Abends lautete: „Die Mühle auf dem Meeresgrund“. Bärbel Becker las Märchen für Kinder und Erwachsene. Sie wurde musikalisch von Susanne Grünes auf der Gitarre, Marianne Penno auf der Flöte und Melinda Richter auf der Blockflöte begleitet. Schüler der Grundschulen Schulzendorf und Eichwalde tanzten und sangen in echten Holzschuhen und selbst gestalteten Kostümen. Zu Gast kamen in großer Robe auch Louise Henriette von Oranien-Nassau und Brandenburgs Großer Kurfürst Friedrich-Wilhelm – dargestellt von zwei Oranienburgern.

Dienstag, 06.10.2009

Der „Dahme-Kurier“ meldete an diesem Tag, dass die unterlegenen Bürgermeisterkandidaten der CDU und der SPD, Dieter Brommund und Peter Muschick, zur

Wahl von Bernd Speer, dem Kandidaten der Wählergemeinschaft „WIE“, aufrufen.

Ein weiterer Artikel in dieser Zeitung berichtete über das Eichwalder Ehepaar Gerd und Ilona Neumann und ihre zwei Afghanen. Vor 20 Jahren entdeckten die beiden Eichwalder diese edle Hunderasse, und die Liebe zu ihr hat bis heute gehalten. Die Meinung über ihre beiden Mitbewohner im Haus: „Afghanen haben Charakter. Sie sind stolz, nicht unterwürfig und besitzen eigenen Willen“. Inzwischen hat das Ehepaar schon viele Preise und auch Windhundrennen mit ihren treuen Partnern gewonnen.

Donnerstag, 08.10.2009

An diesem Tag trafen sich die Jazzfreunde wieder zur Jamsession in der ALTEN FEUERWACHE.

Freitag, 09.10.2009

„Friedliche Revolution 1989 in der DDR und die deutsche Einheit“, das war das Thema eines Vortrages von Udo Scheer mit anschließender Diskussion. Diese Veranstaltung in der ALTEN FEUERWACHE organisierte der Heimatverein gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung. Die Veranstalter konnten in dem vollen Haus viele interessierte Einwohner begrüßen.

Die Mitglieder des Anglervereins trafen sich in der Gaststätte „Zum Stern“ zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung.

Samstag, 10.10.2009

An diesem Tag wollte Dr. Klaus Weidner im Rahmen der „Wochen der niederländischen Kultur in Eichwalde“ einen Kunstvortrag mit anschließender Filmvorführung halten. Der Vortrag konnte nicht mehr stattfinden, da Klaus Weidner am 8. September verstorben war. An diesem Abend wurde der Mitinitiator der Kulturstätte ALTE FEUERWACHE durch Bürgermeister Dr. Schulz in einer sehr bewegenden Rede geehrt. Kirchenmusiker Peter Aumeier umrahmte das Gedenken auf dem Flügel. Der Abend wurde abgeschlossen mit dem niederländischen Dokumentarfilm „Hollands Licht“ zur niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts.

Am Vormittag fand rund um die evangelische Kirche der traditionelle Flohmarkt statt. Er war wieder Treffpunkt junger Familien mit ihren Kindern, die Kleidung und Spielzeug aus ihren nicht mehr genutzten „Beständen“ anboten.

Sonntag, 11.10.2009

An diesem Tag war die Bürgermeister-Stichwahl. Bernd Speer von der Wähler-Initiative Eichwalde wurde mit 1.835 Stimmen als neuer Bürgermeister gewählt und löste damit Dr. Ekkehard Schulz ab. Er verwies damit seinen Wahlgegner, Alexander Helbig, der 1.018 Stimmen erhielt, auf den zweiten Platz.

Am Abend gab es eine Überraschung. Eine „Initiative zur Erhöhung der Wahlbeteiligung“, unterstützt von den Kandidaten der Stichwahl, Alexander Helbig und Bernd Speer, sowie dem Team des „Santorini“ hatte alle aktiven Wähler zur Wahlparty eingeladen. Bei Freibier wurde das Hochrechnungsergebnis abgewartet.

Montag, 12.10.2009

Der erste Eichwalder Mrs. Sporty Club eröffnete direkt neben der Gemeinde. Er ist ein Fitnessclub für Frauen jeden Alters, der seinen Schwerpunkt auf individuelle sportliche Betreuung innerhalb einer persönlichen Atmosphäre legt.

Dienstag, 13.10.2009

Im Rathaus fand eine Sitzung der Gemeindevertretung statt. Auf der Tagesordnung standen neben der Information des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde der Haushalt des Jahres 2010 und die Wahl des Umweltbeirates.

Auf dem Flughafen BBI wurden die Schieber für die neue Trinkwasserleitung geöffnet. Damit stellt ab der MAWV nun täglich im mittleren Verbrauch 2.000 m³ Trinkwasser zur Verfügung. Diese Leistung kann bei entsprechendem Bedarf bis auf 5.500 m³ erhöht werden. Dazu hat auch die großzügige Modernisierung des Wasserwerkes Eichwalde beigetragen, von dem die gesamte Versorgung der 100.000 Bewohner der Region und des BBI gesteuert wird.

Mittwoch, 14.10.2009

An diesem Tag gab es eine Literaturveranstaltung für Kinder im Rahmen der niederländischen Wochen. „Nintje, kikker en co.“ hieß das Thema, und es gab viele spannende Geschichten aus niederländischen Kinderbüchern zu hören.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass eine in Eichwalde verübte Serie von Graffiti aufgedeckt wurde. Der gestellten Gruppe konnten 27 Straftaten, die die Eichwalder sehr verärgerten, nachgewiesen werden. Nun liegt die 1.000 Seiten umfassende Akte dem Staatsanwalt vor. Insgesamt fünf Tatverdächtige im Alter zwischen 16 und 18 Jahren wurden ermittelt. Als Beweismittel wurden Fotos, Skiz-

zen, Schablonen, Farbdosen, Schlagring und Baseballschläger sicher gestellt. Der angerichtete Sachschaden beträgt 7.500 Euro.

Donnerstag, 15.10.2009

Im „Dahme-Kurier“ wurde an diesem Tag nochmals der Eichwalder Heimatkalender des Heimatvereins für das Jahr 2010 vorgestellt. Klaus Bischoff, der Journalist, der sich auf Eichwalde und Umgebung spezialisiert hat, beschrieb in einem ausführlichen Artikel die hervorragende Arbeit von Burkhard Fritz und Birgitt Klunk für den so interessanten Wegweiser durch das Jahr 2010.

Freitag, 16.10.2009

An der Eichwalder Humboldt-Grundschule fand der Tag der Wissenschaft statt. Jeder Klassenraum wurde in einen Hörsaal voller spannender Experimente verwandelt. Hören, Sehen, Anfassen, Staunen und Begreifen waren die großen Begleiter, die die Schüler zu neuem und faszinierendem Wissen führten.

Auf dem Programm der ALTEN FEUERWACHE stand an diesem Tag im Rahmen der „Wochen der niederländischen Kultur“ ein Überraschungsfilm für Kinder ab 6 Jahre.

Im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Eichwalde begann ein dreitägiges Seminar unter dem Thema „Wer aufbricht, der kann hoffen“. Die Kirchengemeinden Eichwalde, Miersdorf und Schmöckwitz wollten damit der friedlichen Revolution von vor 20 Jahren gedenken.

Samstag, 17.10.2009

Im Rahmen der „Wochen der niederländischen Kultur“ hatte der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE zum Filmabend eingeladen. Gezeigt wurde der Oskargekrönte niederländische Film aus dem Jahr 1995 – „Antonias Welt“. Eine Familiensaga um das Schicksal von fünf Frauengenerationen mit starken Charakteren erzählt die Ereignisse, die sich in einem Dorf der Niederlande in 40 Jahren, beginnend nach dem 2. Weltkrieg, zugetragen haben.

Mittwoch, 21.10.2009

Der „WOCHENSPIEGEL“ stellte an diesem Tag das Restaurant „Assado“ in der Eichwalder Chopinstraße vor. Das Haus bietet eine internationale Küche, die von Australien, Argentinien, Mexiko und Italien bis nach Deutschland reicht. Der Chef des Hauses verspricht eine frische und preiswerte Küche. Das Restaurant

steht aber auch für Familien- und Firmenfeiern zur Verfügung und bietet von 11:00 bis 23:30 Uhr einen Lieferservice an.

Donnerstag, 22.10.2009

Der Seniorenbeirat hatte zu einer Gesprächsrunde mit der Rechtsanwältin Dr. Sonja Hofmann in den Seniorentreff in die Stubenrauchstraße eingeladen. Thema waren die gesetzlichen Regelungen des Erbrechts.

Freitag, 23.10.2009

In einem Gespräch wurde bekannt, dass eine Künstlergruppe um den Eichwalder Maler Hans der Fährmann im Jahr 2010 im Westen den Beweis antreten wird, dass auch - und gerade - in Unfreiheit bemerkenswerte Kunst entstehen kann. Fünf Maler dieser Gruppe werden ihre Werke im September und Oktober des kommenden Jahres in Schwelm, im Ruhrgebiet ausstellen. Eine künstlerische Wiedervereinigung soll es sein, die sich da 20 Jahre nach dem Zusammenschluss von Ost und West anbahnt.

Sonntag, 25.10.2009

Um 10:00 Uhr war es wieder so weit. Pünktlich fiel der Startschuss zum traditionellen 7. Eichwalder Herbstlauf über 5, 10 und 15 Kilometer. Die Nordic Walking-Sportler gingen über den 5km-Parcour. Als Austragungsort wählte der Veranstalter, SV Ajax, wieder die bewährten Strecken im Grünauer Forst.

Mittwoch, 28.10.2009

Der Seniorenbeirat hatte die älteren Bürger des Ortes wieder zum Tanztee in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Samstag, 31.10.2009

Inmitten seiner Ausstellung in der ALTEN FEUERWACHE hatte an diesem Abend der Maler Dick Tasma zum beschwingten Tango eingeladen. Das Duo Amortal spielte zum Tanz auf. Mit dieser Veranstaltung wurden die Wochen der niederländischen Kultur in Eichwalde beendet.

Die Pressemeldung der „MAZ“ an diesem Tag zeigte, dass trotz der Krise in unserem Landkreis die Zahl der Arbeitslosen weiter auf 7,6 % gesunken ist. Das sind 0,2 Prozentpunkte weniger als im Vormonat.

November

Sonntag, 01.11.2009

Das „Tin Alley Jazz Quartett“ spielte an diesem Tag zum Jazzfrühschoppen des Eichwalder Heimatvereins in der vollbesetzten ALTEN FEUERWACHE. Die Musiker sorgten für eine sehr lebendige Dixieland-Musik. Durch ihre humorvolle und mitreißende Art begeisterten die vier Solisten nicht nur Liebhaber des klassischen Oldtime und Swing, sondern auch junge Zuhörer.

Wieder kam es in der vergangenen Nacht zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus in der Straße Am Graben. Die Einbrecher entwendeten Schmuck und Bargeld im Wert von 1.000 Euro.

Mittwoch, 04.11.2009

In der ALTEN FEUERWACHE wurde durch Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz mit einer Festveranstaltung zum 20. Jahrestag des Mauerfalls die Ausstellung „Demokratischer Umbruch in Eichwalde“ eröffnet. Den Festvortrag hielt Pfarrer Wolfram Hülsemann. Gestaltet wurde die Ausstellung durch die ehrenamtliche Arbeitsgruppe Ortsgeschichte des Heimatarchivs. Aktive Bürger erinnerten sich und schrieben ihre Erlebnisberichte. Originaldokumente und Bilder aus dem Fundus des Heimatarchivs wurden dazu gezeigt. Die Ausstellung war bis zum 13.11.2009 zu sehen.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte in einem exklusiven Artikel die Erinnerungen des SPD-Veteranen Dr. Helmut Munkow an die turbulente Wendezeit. Als Mitbegründer des SPD-Ortsvereins Eichwalde im Jahre 1989 kann er sich an viele Details der damaligen Zeit erinnern, auf die auch in der Ausstellung in der ALTEN FEUERWACHE aufmerksam gemacht wurde.

Donnerstag, 05.11.2009

Im Rathaus stellte der in Bohnsdorf lebende Amateurfotograf Holger Löde Fotografien von der Eichwalder Umgebung aus. Die Ausstellung wurde durch Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz eröffnet und wird bis zum 14. Januar 2010 dauern.

Freitag, 06.11.2009

Wie immer am ersten Freitag im Monat hatten die Siedler ihre Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“. Diesmal sprach Herr Schroeder über seine spannende Arbeit als Erbenermittler.

Samstag, 07.11.2009

In der ALTEN FEUERWACHE las an diesem Tag die Schauspielerin Ursula Karusseit aus ihrem Buch „Wege übers Land und durch die Zeiten“. In dem überfüllten Saal freuten sich die Zuhörer über Episoden aus der Kindheit und Jugend der Schauspielerin, über den Weg auf die Bühne, kleine Niederlagen und große Erfolge. Zum Ende der Veranstaltung waren die Stapel signierter Bücher vergriffen.

Sonntag, 08.11.2009

„20 Jahre Wende – Zeitzeuge Kirche“ lautete das Thema der Veranstaltung an diesem Abend in der ALTEN FEUERWACHE. Zu Gast waren Superintendent Wolfgang Barthen, Oberkirchenrat i.R. Dr. Martin Hohmann und Pfarrer i.R. Siegfried Menthel. Die Moderation der Diskussion lag in den Händen von Andreas Oppermann.

Mittwoch, 11.11.2009

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein Interview von Klaus Bischoff mit Bernd Speer, der ab Februar 2010 das Amt des Bürgermeisters in Eichwalde antreten wird. Herr Speer versprach, der Bürgermeister für alle Eichwalder zu werden und keine politischen Grenzen aufzubauen.

Donnerstag, 12.11.2009

Es war wieder der zweite Donnerstag im Monat und Zeit für die Veranstaltungsreihe Jamsession des Eichwalder Heimatvereins mit dem großen Kreis der jazzbegeisterten Eichwalder.

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer planmäßigen Sitzung. Beraten wurde vor allem ein Antrag zur Veranlassung von Vor- und Ausführungsplanungen zum grundhaften Ausbau mehrerer Straßen in Eichwalde.

Samstag, 14.11.2009

Die Eichwalder Kampfsport-Schule veranstaltete ihr traditionelles Kampfkunstfestival „Berlin-Brandenburg International“ in der Sporthalle in der Stubenrauchstraße. Bei dem offenen Turnier hatten Kampfkünstler und Wettkämpfer verschiedener Stile, Verbände und Nationalitäten Gelegenheit, sich im Wettkampf zu messen.

In die ALTE FEUERWACHE hatte deren Freundeskreis zum Kammerkonzert eingeladen. Das Duo „Pianofagotte“ mit der georgischen Pianistin Anano Gokieli und der in Rumänien geborene ungarische Fagottist Zoltán Kovás spielte Werke von Glinka, Chopin, Schumann und anderen.

Sonntag, 15.11.2009

In der ALTEN FEUERWACHE zeigte das Theater Jaro aus Berlin das Puppen- und Schauspiel „Ein Dinosaurier im Kühlschrank“ für Kinder von drei bis zehn Jahren. Die Veranstaltung war ungewöhnlich stark besucht.

In der evangelischen Kirche war der Chor der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche aus Berlin zu Gast. Der Bach-Chor hat sich der Pflege einer einzigartigen Tradition verschrieben. Seit seiner Gründung 1961 führt er alle 14 Tage im Rahmen des Gottesdienstes eine Bach-Kantate auf. Die Eichwalder bekamen von dem reichen Können des Chores Kostproben zu Gehör.

Montag, 16.11.2009

„Astro 09 – Lichtjahre des Wissens“ lautete das Thema der Veranstaltungswoche, die der Verein „Kind & Kegel“ bis zum 20. November in der ALTEN FEUERWACHE durchführte. In Kooperation mit der Hortgruppe „Jonas Wal“ wurde eine Kunstaussstellung mit Portraits berühmter Astronomen gezeigt. Viele thematische Veranstaltungen sollten junge Besucher in die Welt der Astronomie locken.

Dienstag, 17.11.2009

Im Rathaus tagten die Gemeindevertreter. Es sollte über die Aufnahme des Jugend- und Sporthausprojektes in den Haushaltsplan 2010 beraten werden. Durch den Bürgermeister wurde dargelegt, dass sich durch die Klage eines Bürgers der Baubeginn im Januar 2010, trotz vorhandener Baugenehmigung, nicht realisieren lässt und daher die Nichtaufnahme in den Haushalt 2010 empfohlen wird. Eine Aufnahme des Baues kann vor 2012 aus heutiger Sicht nicht erfol-

gen. Die vorgesehene Million Euro sollte daher in der Zwischenzeit anderen Projekten zugeführt werden. Die Gemeindevertreter stimmten mehrheitlich zu.

Mittwoch, 18.11.2009

Der Bürgerverein BVBB informierte in der ALTEN FEUERWACHE über die Finanzierung einer Klage gegen den ergänzenden Planfeststellungsbeschluss zum Flughafen. Die Kommune ist aus rechtlichen Gründen nicht in der Lage, private Kläger finanziell zu unterstützen, erklärte Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz bereits am Vortag auf der Sitzung der Gemeindevertreter.

Donnerstag, 19.11.2009

Gemeinsam mit weiteren 5 Umlandgemeinden hat die Gemeinde Eichwalde Klage gegen die geplanten Nachtflugregelungen des BBI eingereicht. Eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes wird jedoch nicht vor 2011 erwartet.

Freitag, 20.11.2009

Die Mitglieder des Anglervereins trafen sich in der Gaststätte „Zum Stern“ zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung.

In der ALTEN FEUERWACHE las und erzählte Ulrich Köhler im Rahmen der „Astro 09-Woche“ aus dem Buch „Der Mond“, das aus Anlass des 40. Jahrestages der ersten Mondlandung erschienen ist. Köhler ist Mitarbeiter am Institut für Planetenforschung in Berlin. Die große Überschrift des Abends lautete „Haben sie schon mal den Mann im Mond gesehen?“.

Samstag, 21.11.2009

In der ALTEN FEUERWACHE wurden aus Anlass des Totensonntags Gedichte und besinnliche Worte vorgetragen. Es war eine traditionelle Veranstaltung des Eichwalder Bestattungsunternehmens Rauf.

Als erster Verein im Landkreis hatte der SV Ajax die Eichwalder Kitas zu dem landesweiten Wettbewerb „Immer in Bewegung mit Fritzi“ aufgerufen. Drei Kitas nahmen an der Veranstaltung in der Sporthalle teil, nachdem die Kinder vorher eigenständig in ihren Einrichtungen geübt hatten. Im Finale gab es viel Beifall von den Eltern für die dargebotenen Leistungen beim Ballzielwurf, Seilüberspringen, Schlängellauf, Rumpfbeugen und natürlich beim Spielen. Alle Kinder erhielten eine Medaille mit Urkunde.

Mittwoch, 25.11.2009

In der neuen Feuerwache hatten wieder alle Freiwilligen die Möglichkeit, Blut zu spenden.

„Märchenhaftes in kalter Jahreszeit“ konnten sich Besucher in der ALTEN FEUERWACHE anhören. Die Schauspieler Gabriele Mewes und Jens-Peter Dierichs trugen Texte von William Shakespeare und Franz Fühmann, der sich von Shakespeare anregen ließ, vor. Mit ihren szenischen Lesungen von Fühmanns poetischer Nacherzählung der Verse von Shakespeare über die Weisheit der Märchen haben die Schauspieler die Botschaft beider Dichter vom Sieg der Menschlichkeit in kalten Jahreszeiten vermittelt.

Donnerstag, 26.11.2009

In einem Leserbrief, der im „Dahme-Kurier“ veröffentlicht war, beschwerte sich der Vorsitzende des Gewerbeverbandes Eichwalde über die Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Gemeinde. Er schilderte Missstände bei der Bepflanzung und Pflege der Bahnhofstraße, bei der Beschaffung und Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung im Zentrum und einer Vielzahl anderer, oft kleinlich erscheinender Fakten.

Freitag, 27.11.2009

Die über 100 Jahre alte Schulzendorfer Straße wurde nach umfangreicher Erneuerung an diesem Tag vom Bürgermeister, Dr. Ekkehard Schulz, eingeweiht. Die 470 m lange Strecke kostete rund 560.000 Euro an reinen Baukosten. Damit erhoffen sich die Gemeinde und die Anwohner auch wieder eine Neuansiedlung von Geschäften, da die alten Läden entweder pleite gingen oder einen Umzug vorzogen.

Samstag, 28.11.2009

Die Regionalliga-Volleyballerinnen des BBSC bestritten an diesem Wochenende erfolgreich zwei Heimspiele in der Sporthalle in der Stubenrauchstraße. Sie besiegten die Spielerinnen des Köpenicker SC mit 3:1 und die des USC Magdeburg ebenfalls mit 3:1.

Sonntag, 29.11.2009

Traditionsgemäß fand an diesem 1. Advent der Adventsmarkt des Eichwalder Heimatvereins in und um die ALTE FEUERWACHE statt. Mit dabei waren auch wieder viele Eichwalder Vereine. Wie nicht anders erwartet, strömten die Einwohner zum Bummel und Einkauf über den kleinen Markt. Man trank bei dem etwas kühlen Wetter den begehrten Glühwein, aß echte Thüringer Bratwurst, traf sich bei Kaffee und Kuchen am Stand der Siedler oder bei Grünkohl an der Gulaschkanone. Die Kinder erfreuten sich an den Märchenaufführungen des KJV. Die Humboldtspatzen und ein Krippentrio sangen und musizierten am Weihnachtsbaum. Den Abschluss bildete der Auftritt einer Bläsergruppe mit weihnachtlichen Melodien.

In der evangelischen Kirche trafen sich am späten Nachmittag alle Eichwalder Chöre zu ihrem traditionellen Weihnachtssingen. Die Kirche war wie immer bis auf den letzten Platz besetzt.

Der „BLICKPUNKT“ berichtete über eine auf Einladung des Eichwalder Seniorenbeirates stattgefundene Informationsveranstaltung der AWO-Geschäftsführung. Danach soll noch im Dezember mit den Rückbauarbeiten an dem Objekt in der Tschairowskistraße begonnen werden. Nur das sogenannte alte Theoriegebäude bleibt stehen und soll bereits 2010 zur Nutzung durch Vereine, Parteien und Anwohner eröffnet werden. Nach dem Plan der AWO sollen in dem Generationenpark 53 alters- und behindertengerechte Wohnungen und eine Kita entstehen, deren Räume in den späten Tagesstunden auch für Treffs und Veranstaltungen genutzt werden können. Es soll auch eine Möglichkeit geschaffen werden, für etwa 2,80 Euro ein Mittagessen anzubieten. Der Park soll Modellcharakter für Deutschland erhalten, und die Mieten sollen unter 8,00 Euro pro m² bleiben.

Dezember

Dienstag, 01.12.2009

Am Vormittag übergab der Bildungsstaatssekretär Burkhard Jungkamp Fördermittel in Höhe von 770.000 Euro für den Bau der Mehrzweckhalle, die in der Stubenrauchstraße entstehen soll. Die Gesamtkosten des Baues werden 1,7 Millionen Euro betragen. Zu Beginn des kommenden Schuljahres soll die Halle fertig sein.

Im „Dahme-Kurier“ erschien ein umfangreicher Bericht über eine Auszubildende im Fach Raumausstattung, die in einem bundesweiten Berufswettbewerb den zweiten Platz belegte. Die zweitbeste Handwerksgesellin der Bundesrepublik heißt Antonia Froberg und hat ihre Ausbildung in dem Eichwalder Betrieb von Meister Ray Lebedies erhalten. Der Arbeitsplatz ist für die Junggesellin im Betrieb sicher, denn die beiden machen nach den Worten des Meisters Teamarbeit in dem gut laufenden Geschäft.

Am gleichen Tag berichtete der „Dahme-Kurier“ in einem zweiten großen Beitrag über die Tanzgruppe „Beat Ass“, die einen der begehrten, von der Brandenburger Lotto-Gesellschaft ausgelobten Förderpreise für das beste Musikvideo errang. Die Gruppe mit den sechs Tänzern besteht seit Februar 2008, trainiert zweimal wöchentlich in der Sporthalle in der Stubenrauchstraße und ist den Eichwaldern schon von Auftritten auf dem Rosenfest bekannt. Die Musik ist eine Mischung aus Modern Dance, HipHop und anderen Stilrichtungen. Der Tanz ist hoher Leistungssport.

In der gleichen Zeitung wurde berichtet, dass Carmen Krüger ihren Platz unter den Spitzenköchen in Brandenburg und Deutschland weiter behaupten konnte. Im neuen Gourmetführer „Gault Millau“ wird sie wie im Vorjahr mit 16 von 20 möglichen Punkten bewertet.

Mittwoch, 02.12.2009

Die Mitarbeiter des Studienkreises Eichwalde blickten in diesen Tagen auf 10 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück. Sie helfen Schülerinnen und Schülern, die ihre Noten verbessern wollen. Bisher haben 600 Schüler das Angebot in Anspruch genommen. Um die enge Zusammenarbeit weiter zu festigen, hat der Studienkreis zur Jubiläumsfeier der Grundschule einen Klassensatz Lernhilfen für Viertklässler und dem Gymnasium Klassensätze mit Sammelbänden der in den Schulen am meisten gelesenen Werke von Lessing, Schiller und Goethe übergeben.

Christel Marggraf vom Weihnachtsmannbüro des KJV erinnert an das bevorstehende Weihnachtsfest und berichtete in einem Beitrag auf der Sonderseite des „Dahme-Kurier“ über die Vorbereitungsarbeiten der Weihnachtsmänner und ihr breites Serviceangebot.

Wieder meldete der „Dahme-Kurier“, dass am hellen Tag in drei Häuser in Schulzendorf und Eichwalde eingebrochen wurde und die Diebe Uhren, Geld, Schmuck und Computer entwendeten.

Donnerstag, 03.12.2009

Die Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin war in der ALTEN FEUERWACHE mit einem Konzert zu Gast. Eingeladen wurde sie vom Freundeskreis ALTE FEUERWACHE.

Samstag, 05.12.2009

Der SV Ajax feierte in der Zeuthener Mehrzweckhalle seinen traditionellen Jahresabschluss. Über 250 Mitglieder und Gäste begingen gemeinsam mit den geladenen Ehrengästen, wie Bürgermeister Dr. Schulz und Repräsentanten anderer Vereine, bei Musik und Tanz das letzte Vereinsfest des Jahres.

Sonntag, 06.12.2009

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft unternahmen eine Fahrt in das weihnachtliche Schneeberg im Erzgebirge. Dort fand „Das Fest der Freude und des Lichtes“ statt. Begeistert berichteten die Teilnehmer von dem großen Erlebnis des wunderschönen Weihnachtsmarktes, dem in weihnachtliche Stimmung versetzten Städtchen und der wunderschönen Bergmannsparade. Kritik gab es nur an dem fehlenden Schnee.

In der ALTEN FEUERWACHE war die Schriftstellerin Elfriede Brüning zu Gast. Die 99Jährige las aus ihrem Buch „Schreiben unterm Hakenkreuz“ und erzählte aus ihrem Leben. Mehr als 30 Titel hat die Schriftstellerin geschrieben, die vier ganz verschiedene Zeitepochen durchlebte und aufgeschrieben hat.

Montag, 07.12.2009

Der Verein „Kind & Kegel“ war glücklich, denn die Vorsitzende konnte an diesem Tag aus den Händen von Wolfgang Jöntgen von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse einen Spendenscheck für eine weitere interessante Aufgabe des Vereins entgegennehmen. Die Spende ist die Grundlage, im Jahr 2010 eine Woche des Buches für Kinder und Jugendliche in Eichwalde durchzuführen.

Der SV Ajax führte mit seiner Kinderturngruppe das traditionelle Weihnachtsturnen durch, bei dem sich die Eltern, Großeltern und Freunde des Turnsportes ein Bild von den Leistungen der kleinen Turner machen konnten. Erstmals konnten auch kleine Turner von der SG Motor Wildau als Gäste begrüßt werden. Die besten Leistungen wurden besonders hervorgehoben, und alle Teilnehmer erhielten Urkunden und kleine Weihnachtspresents.

Dienstag, 08.12.2009

Im Sitzungssaal der Gemeinde tagte der Kultur- und Sozialausschuss. Auf der Tagesordnung standen die Satzung des Kinder- und Jugendparlaments, das Konzept zur Jugendarbeit in Eichwalde, die Vorstellung des neuen Schulleiters der Grundschule, Herrn Bodenstein, die Vorstellung des Konzeptes des Hortes durch die neue Leiterin, Frau Hartwig, und das Nutzungskonzept für die zu errichtende Mehrzweckhalle.

Donnerstag, 10.12.2009

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Jazzfreunde zur Jamsession. Es war wie immer eine voll besetzte Veranstaltung in dieser Reihe des Eichwalder Heimatvereins.

Freitag, 11.12.2009

Die Mitglieder des Anglervereins trafen sich in der Gaststätte „Zum Stern“ zu ihrer letzten Mitgliederversammlung in diesem Jahr.

Samstag, 12.12.2009

Die Mitglieder des Anglervereins feierten im Segelsportverein Karolinenhof ihren Jahresabschluss mit Partnern und Gästen.

Im Gymnasium gaben die Mitglieder des gemischten Chores Eichwalde und das neue Chororchester ihr traditionelles Adventskonzert zum Thema „Das Licht“. Das Programm bot eine große Abwechslung. Verschiedene Gesangsformationen zeigten ihr Können. So sangen neben der gesamten Chorgruppe ein Duett, Terzett und Doppelquartett, alles Sängerinnen und Säger aus den eigenen Reihen. Der Mädchenchor rappte ein Gedicht von Eichendorff in den Worten des Dichters. Schließlich sangen alle gemeinsam am Ende von Rudolph, dem Rentier mit der roten Nase.

Dienstag, 15.12.2009

Die Gemeindevertreter trafen sich zu ihrer 8. Sitzung im Rathaus. Neben der Information des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde stand die Satzung des Kinder- und Jugendparlaments auf der Tagesordnung. Gleichzeitig fassten die Gemeindevertreter den Beschluss, die Grabstätte des Flugzeugbauers, Professor Brunolf Baade, zum Ehrengrab zu erklären und die Grabstätten der Familien

Boenisch und Brabandt zu erhaltenswerten Grabstätten zu erklären. Hauptpunkt war jedoch der Haushalt für das kommende Jahr 2010. Durch Rückgang im Steueraufkommen und geringere Zuweisungen wird eine Mindereinnahme von 612.000 Euro erwartet. Trotzdem steigt die Grundsteuer nicht. Es wird dennoch Investitionen bei der Mehrzweckhalle und dem Ausbau der Kita „Haus der kleinen Strolche“ geben. Auch der Spielplatz auf der Badewiese wird ohne Landeszuschüsse erweitert. Straßen müssen aber noch warten, und auch die Personalkosten liegen nach Aussagen des stellvertretenden Bürgermeisters unter dem Niveau des Vorjahres. Nach langer Diskussion des Berichtes des Rechnungsprüfungsamtes für das Jahr 2007 wurde dem Bürgermeister ohne Gegenstimmen, bei vier Enthaltungen, Entlastung erteilt. Mit zwei Gegenstimmen wurde beschlossen, ein stationäres Lärmmessgerät in Eichwalde zu installieren.

Mittwoch, 16.12.2009

Das Humboldt-Gymnasium hatte an diesem Tag wieder zur traditionellen Weihnachtsfeier in die Aula eingeladen. Die Gäste konnten ein von den Schülern gestaltetes Programm erleben und sich von Stars und Sternchen verzaubern lassen. Für das leibliche Wohl sorgte ein festliches Buffet, das von den Schülern der Oberstufe vorbereitet worden war.

Donnerstag, 17.12.2009

Lang war der Wunschzettel, den nach einer Umfrage des „Dahme-Kurier“ die Eichwalder Bürger an ihren neuen Bürgermeister im Jahr 2010 richteten und der an diesem Tag in der genannten Zeitung veröffentlicht wurde.

Freitag, 18.12.2009

Die Volleyballerinnen des BBSC, die sich in der Regionalliga auf Platz 5 hochgearbeitet haben, werden am Wochenende zwei schwere Auswärtsspiele beim TSV Tempelhof/Mariendorf und dem Köpenicker SC II haben. Das konnte man an diesem Tag im „Dahme-Kurier“ lesen.

Samstag, 19.12.2009

Die größeren Turnkinder des SV Ajax fahren zum Weihnachtsschwimmen in die „Spreewelten“ nach Lübbenau. Seit Jahren wird mit dieser Veranstaltung für diese Altersgruppe das Turnjahr abgeschlossen.

In der völlig überfüllten evangelischen Kirche begeisterte einmal mehr der Kirchenmusiker Peter Aumeier mit einem Orgelkonzert erster Güte die Gäste des Abends. Er hatte die Sopranistin Bettina Lexow als Gast eingeladen, die mit ihrer beeindruckenden Stimme weihnachtliche Lieder zur Orgelbegleitung sang. Dieses traditionell am letzten Samstag vor Heiligabend stattfindende Orgelkonzert ist ein fester Termin im Kalender vieler Freunde dieser seltenen Parabrahm-Orgel.

Die Mitglieder des Anglervereins trafen sich noch einmal in diesem Jahr im Vereinsheim zum großen Weihnachts-Preisskat.

Dienstag, 22.12.2009

Ab diesem Tag begeisterte der Prager Marionetten-Weihnachtszirkus die Eichwalder Besucher. Das Gastspiel auf der Badewiese wird im beheizten Zelt bis zum 3. Januar dauern.

Im „Dahme-Kurier“ schrieb Klaus Bischoff in einem Exklusivartikel so kurz vor dem Fest nochmals über Christel Marggraf und ihre KJV-Weihnachtsmänner. Im Jahr 1997 hat sie einmal mit drei Jugendlichen angefangen. Für die in diesem Jahr vorliegenden 71 Anmeldungen mussten es selbstverständlich mehr sein. Auch dieses Mal sind die Jungen und Mädchen des KJV alle für die Aufgabe geschult, so kann man erfahren, denn seit einigen Jahren werden die Weihnachtsmänner sogar von Engeln begleitet. Eine Besonderheit haben sie, die Weihnachtsmänner: Sie werden nicht bezahlt, sondern ihre Dienstleistung wird mit einer Spende für die Kinder- und Jugendarbeit in der Region an den KJV abgegolten.

Mittwoch, 23.12.2009

Einen Tag vor dem Weihnachtsfest trafen sich noch einmal die Gemeindevertreter im Rathaus. Der Essenzusschuss für die Kitas in Eichwalde musste noch in diesem Jahr dringend verabschiedet werden.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über den SC Eichwalde 2000 und seine Akrobatikabteilung mit den Kunstradfahrern. Teil der Arbeit des fleißigen Trainers Hans-Joachim Holz ist die Einrad- und Kunstradgruppe. Ziel des Vereins ist, dass jeder Spaß, viel Abwechslung und Bewegung hat. Die Geschäftsstellenleiterin begründete es so: „Wir beschwerten uns ja immer darüber, dass sich Kinder zu wenig bewegen und zu viel vor dem Computer sitzen. Aber die Kinder brauchen Anreize. Der Sport soll ihnen Spaß machen!“

Die Weihnachtsausgabe des „Dahme-Kurier“ berichtete über die Schülergruppe der Klasse 9b des Humboldt-Gymnasiums, die für die Wärmestube in Königs Wusterhausen eine extra Weihnachtsfeier vorbereitet und durchgeführt hat.

Donnerstag, 31.12.2009

Der SV Ajax hatte traditionell zum „Eichwalder Endspurt 2009“ eingeladen. Es war der 15. Silvesterlauf, der in diesem Jahr ausgetragen wurde und das bei so viel Schnee wie noch nie. Für die gut 30 Helfer begann der Morgen etwas früher als geplant. Der Start- und Zielbereich wurde von Schnee geräumt. Auf der Strecke musste er aber liegen bleiben, da die Gefahr durch Glätte zu groß geworden wäre. Trotz dieser Vorarbeiten wurden die Läufe über die Strecken von 400 m, 5 km und 10 km sowie ein 5 km Kurs für Nordic Walking pünktlich für die 67 Sportlerinnen, Sportler und gut ein Dutzend Nordic Walker durch Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz gestartet. Wie immer erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und den pflichtgemäßen Silvesterpfannkuchen.

Nachbemerkungen:

Am 31.12.2009 hatte Eichwalde 6.162 Einwohner. An diesem Tag lebten 3.198 Mädchen und Frauen und 2.964 Jungen und Männer in Eichwalde. Das sind 28 Einwohner weniger als am 31.12.2008.

In der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde leisten gegenwärtig 42 Kameraden einen aktiven Dienst. Unter den Kameraden im aktiven Dienst sind 5 Frauen. Die Freiwillige Feuerwehr Eichwalde musste im Jahr 2009 zu 128 Einsätzen ausrücken. Sie wurden 11mal zur Bekämpfung von Bränden gerufen, in 115 Fällen leisteten sie technische Hilfe, z.B. bei dem Jahrhundertregen am 1. Juli 2009 und in 2 Fällen war es Fehlalarm!

Nicht vergessen wollen wir die 8 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung unserer Freiwilligen Feuerwehr, die nach langen Jahren treuer Dienste die Ruhe und Ehre genießen dürfen. Auch der Nachwuchs entwickelt sich schon gut. Das sind 15 Mitglieder der Jugendfeuerwehr – 5 Mädchen und 10 Jungen – sowie 10 Schüler in der Kinderfeuerwehr in der Grundschule, die von der Freiwilligen Feuerwehr betreut wird.

An unserer Grundschule lernten mit Stichtag 31.12.2009 insgesamt 343 Schüler in 15 Klassen in den Klassenstufen 1 bis 6. Nach den bisherigen vorausschauenden Zahlen werden ab 2010 insgesamt 320 Schüler in 14 Klassen in der Humboldt-Grundschule lernen und diese Anzahl soll in den kommenden 6 Jahren konstant bleiben.